

**Monitoring der benthischen Wirbellosenfauna gemäß EU-WRRL in
ausgewählten Fließgewässerabschnitten des Landes Brandenburg im Jahr
2013 – Los 2 (Nordostbrandenburg)**

(Werkvertrag S3-VG-13_005/2)

April 2014



Bearbeitet von

Dr. Reinhard Müller

unter Mitarbeit von Dr. U. Bößneck, Dipl.-Biol. T. Frase, Dr. A. Nowak, Dr. C. Orendt und Dr. R. Schmelz

im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg

Koordination

Dirk Langner & Jörg Schönfelder

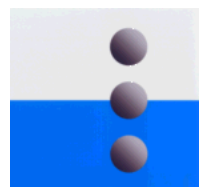
Titelbild: Föhrenfließ bei Pusack

Planungsbüro Hydrobiologie Berlin

Dr. Reinhard Müller
Augustastr. 2, D-12203 Berlin
Tel.: (030) 834 52 13
Mobil: (0160) 976 32 183
Email: info@hydrobiologie.com

www.hydrobiologie.com

Berlin, 29.04.2014



Inhalt

1. Einleitung.....	6
2. Material und Methoden.....	8
2.1 Probenahme.....	8
2.2 Sortierung.....	13
2.3 Determination.....	14
2.4 Auswertung.....	18
2.5 Verwendete Kürzel.....	18
3. Ergebnisse.....	19
Alte Finow.....	22
Alte Mutter.....	24
Alte Oder.....	26
Alte Oder.....	28
Alte Oder.....	30
Alte Schlaube.....	36
Altzeschdorfer Mühlenfließ.....	38
Bagemühler Fließ.....	40
Brieskower Kanal.....	42
Choringraben.....	44
Dauergraben.....	46
Dievenitzgraben.....	48
Finow.....	50
Finow.....	52
Finowkanal.....	56
Finowkanal.....	58
Föhrenfließ.....	60
Grano-Buderoser Mühlenfließ.....	62
Hellmühler Fließ.....	64
Kauskeseegraben.....	66
Kieselwitzgraben.....	68
Klepelshagener Graben.....	70
Köhntop.....	72
Köhntop.....	74
Köhntop.....	76
Lausitzer Neiße.....	78
Lausitzer Neiße.....	82
Letschiner Hauptgraben.....	84
Letschiner Hauptgraben.....	86
Letschiner Hauptgraben.....	88
Lutzke.....	90
Malxe-Neiße-Kanal.....	94
Malxe-Neiße-Kanal.....	96
Nettelgraben.....	98

Nonnenfließ.....	100
Oder-Spree-Kanal	102
Parallelgraben Güstebiese	104
Peege	106
Plattkower Mühlenfließ	108
Pregnitzfließ	110
Pregnitzfließ	112
Quillow	114
Quillow	116
Quillow	118
Ragöser Fließ	120
Randow.....	122
Randow.....	124
Salveybach.....	128
Schlaube	130
Schlaube	132
Schwärze.....	134
Schwärze.....	136
Schwarzes Fließ	138
Sernitz.....	140
Sophienfließ.....	142
Steinfurther Bach	144
Stierngraben.....	146
Stöbber	148
Stobber	150
Strasburger Mühlbach.....	152
Strom	154
Strom	156
Strom	158
Strom	160
Strom	162
Ucker	164
Welse.....	166
Welse.....	168
Welse.....	176
5. Literatur.....	180

1. Einleitung

Die Untersuchung erfolgte im Rahmen der Umsetzung der "Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik".

Mit dieser sogenannten Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) trat im Dezember 2000 ein Regelwerk in Kraft, welches das in zahlreiche Einzelrichtlinien zersplitterte Wasserrecht der EU bündeln soll. Vordringliches Qualitätsziel der WRRL ist der "gute Zustand" für alle Gewässer innerhalb der EU. Auf der Grundlage von Bestandsaufnahmen und Überwachungen soll mit Hilfe von Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen der "gute Zustand" der Gewässer bis 2015 erreicht werden.

Die Richtlinie berücksichtigt stärker als bisher die ökologische Funktion der Gewässer als Lebensraum für unterschiedliche Pflanzen und Tiere und bezieht so auch Ziele des Naturschutzes mit ein.

Die WRRL gibt den Mitgliedstaaten den folgenden Zeitplan vor:

- Ende 2003: Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht
- Mitte 2004: Benennung der zuständigen Behörden gegenüber der EU
- Ende 2004: Bestandsaufnahme der Gewässersituation
- Ende 2006: Anwendungsbereite Programme zur Gewässerüberwachung
- Ende 2009: Erstellen von Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen
- Ende 2012: Umsetzung der Maßnahmenprogramme
- Ende 2015: Erreichen der vorgegebenen Umweltziele

Um einen zusammenhängenden Überblick über den Zustand der Gewässer zu gewinnen, wurden Messstellen-Netze in den Oberflächengewässern und im Grundwasser eingerichtet. Bereits vorhandene Messstellen wurden so weit wie möglich einbezogen.

Bei Oberflächengewässern wird die Überwachung im Wesentlichen unterteilt in die "überblicksweise Überwachung", die "operative Überwachung" und die "Überwachung zu Ermittlungszwecken".

Relativ grobmaschig ist die überblicksweise Überwachung in Fließgewässern an Stellen, deren Abfluss aus einem Einzugsgebiet von mehr als 2.500 km² gespeist wird oder an größeren, über nationale Grenzen hinausreichenden Wasserkörpern.

Mit der operativen Überwachung wird vor allem der Zustand von Wasserkörpern ermittelt, bei denen eine Zielerreichung unklar oder unwahrscheinlich ist. Bei Fließgewässern wird das relativ engmaschige Messstellennetz mit knapp 900 Messstellen in repräsentativen Gewässern errichtet (256 von 1278 Wasserkörpern). Ergebnisse sind auf dieselben Gewässertypen übertragbar.

Die Überwachung zu Ermittlungszwecken wird vor allem dort durchgeführt, wo Ursachen von auftretenden Belastungen unbekannt sind oder wo unbeabsichtigte Verschmutzungen auftreten, um deren Ausmaß und Auswirkungen festzustellen.

Die wichtigsten Parameter zur Überwachung der Oberflächengewässer sind:

- Phytoplankton (z. B. Blaualgen)
- Makrophyten und Phytobenthos (z. B. Laichkräuter oder Fadenalgen)
- Kieselalgen (Diatomeen)
- Benthische wirbellose Fauna (Makrozoobenthos)
- Fische
- Schadstoffe, für die Grenzwerte festgelegt sind

Zur Veranschaulichung wird der Gewässerzustand in fünf Klassen eingestuft, die in Karten farblich dargestellt werden.


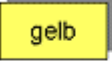


Farbkennung	Zustandsstufe	Beschreibung
	Sehr guter Zustand	<ul style="list-style-type: none"> • Annähernd natürlicher Zustand • Typspezifische Referenzbedingungen • Schadstoffkonzentrationen im Bereich der Hintergrundwerte
	Guter Zustand	<ul style="list-style-type: none"> • Zielzustand der WRRL • Geringfügige anthropogen bedingte Abweichungen • Grenzwerte für Schadstoffe werden eingehalten
	Mäßiger Zustand	<ul style="list-style-type: none"> • Mäßige anthropogen bedingte Abweichungen
	Unbefriedigender Zustand	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr starke anthropogen bedingte Abweichungen
	Schlechter Zustand	<ul style="list-style-type: none"> • Biozönosen des sehr guten bzw. guten Zustandes fehlen

Abb. 1.1: Farbkennungen der Zustandsstufen (Quelle: MLUV)

Es gilt das „Worst-case-Prinzip“. Für ein Oberflächengewässer ist der "gute Zustand" erst dann erreicht, wenn alle biologischen Parameter als "gut" eingestuft und rechtlich fixierte Schadstoffgrenzwerte eingehalten werden (Quelle: Internetpräsentation des MLUV 2006).

2. Material und Methoden

2.1 Probenahme

Die Probenahme des Makrozoobenthos erfolgte im Zeitraum vom 21.05.2013 bis 31.05.2013 durch Dr. Ariane Nowak und Dr. Claus Orendt. Tabelle 1 enthält eine Liste der Probestellen mit dem Datum der Probenahme, dem Probenehmer und den UTM-Koordinaten (ETRS 89).

Von den 91 geplanten Probenahmestellen konnten 2013 nur 79 Stellen beprobt werden. Probestelle 545_0001 am Grano-Buderoser Mühlenfließ, Probestelle 70_0118 an der Lausitzer Neiße, die Probestellen 71_0001 und 71_0095 an der Westoder, die Probestellen 2_0001, 2_0337, 2_0673, 3_1016 und 3_1454 an der Oder sowie die Probestelle 1741_0466 an der Alten Oder konnten wegen des Hochwassers im Frühjahr nicht beprobt werden. Die Probestellen 72_0128 und 75_0725 an der Ucker wurden an den falschen Stellen beprobt. Diese 12 fehlenden Proben werden im Frühjahr 2014 bearbeitet.

Tabelle 1: Liste der Probestellen

Lfd. Nr.	Gewässer	Messstelle	Ort	X_Koordinate	Y_Koordinate	Datum Probenahme	Probenehmer
1	Alte Finow	1497_0032	Liepsche Schlenke	3431280	5854969	27.05.2013	C. Orendt
2	Alte Mutter	1066_0022	Groß Breesen	3478155	5759471	23.05.2013	C. Orendt
3	Alte Oder	1741_0466	Altes Bruch	3438720	5858159	2014	R. Müller
4	Alte Oder	1742_1019	Werbiger Loose	3456755	5824766	30.05.2013	C. Orendt
5	Alte Oder	233_0618	Schiffmühle	3435640	5851116	29.05.2013	C. Orendt
6	Alte Oder	233_0824	Bliesdorf	3443802	5838604	29.05.2013	C. Orendt
7	Alte Oder	233_0207	Criewen	3448881	5874564	28.05.2013	A. Nowak
8	Alte Oder	234_1087	Hackenow	3461476	5821115	30.05.2013	C. Orendt
9	Alte Schlaube	557_0001	Hammerfort	3464371	5788039	24.05.2013	C. Orendt
10	Altzeschdorfer Mühlenfließ	231_0026	Bruckmühle	3468099	5805834	30.05.2013	C. Orendt
11	Bagemühler Fließ	1143_0029		3445872	5913766	31.05.2013	A. Nowak
12	Brieskower Kanal	230_0090	Groß Lindow	3467378	5787524	24.05.2013	C. Orendt
13	Choringraben	1110_0017	Hohenwutzen	3439568	5856893	28.05.2013	A. Nowak
14	Dauergraben	602_0017		3426082	5916113	31.05.2013	A. Nowak
15	Dievenitzgraben	1510_0009	L239	3430416	5877817	27.05.2013	A. Nowak
16	Finow	1104_0030	uh (nördlich) Autobahn	3409080	5853984	28.05.2013	C. Orendt
17	Finow	1104_0108	uh Grafenbrücker Mühle (nördlich)	3407223	5848614	27.05.2013	C. Orendt
18	Finow	1105_0148	Schweinebuchtenberge	3406068	5846046	28.05.2013	C. Orendt
19	Finowkanal	575_0084	Niederfinow	3428063	5854200	27.05.2013	C. Orendt
20	Finowkanal	578_0214	oh Drahthammer Schleuse	3417078	5855459	28.05.2013	C. Orendt
21	Föhrenfließ	542_0036	Pusack	3479409	5713878	22.05.2013	C. Orendt
22	Grano-Buderoser Mühlenfließ	545_0001	Buderoser Mühle	3481149	5762336	2014	R. Müller
23	Grano-Buderoser Mühlenfließ	545_0050	Groß Breesen	3478097	5759890	23.05.2013	C. Orendt
24	Hellmühler Fließ	1474_0015	Hellmühle	3405237	5846074	28.05.2013	C. Orendt
25	Kauskesegraben	1783_0002	südlich Kieselwitz	3464826	5772014	24.05.2013	C. Orendt
26	Kieselwitzgraben	1782_0004	nördlich Kieselwitz	3464502	5774270	24.05.2013	C. Orendt
27	Klepelshagener Graben	609_0022	Neuhof	3421580	5930077	31.05.2013	A. Nowak
28	Köhntop	243_0046	Trebenow	3424001	5921049	22.05.2013	A. Nowak
29	Köhntop	244_0147	Kutzerow	3417557	5918927	22.05.2013	A. Nowak
30	Köhntop	245_0228	Wolfshagen	3413398	5922095	22.05.2013	A. Nowak

Lfd. Nr.	Gewässer	Messstelle	Ort	X_Koordinate	Y_Koordinate	Datum Probenahme	Probenehmer
31	Lausitzer Neiße	1739_0273	Gastrose	3478977	5751187	22.05.2013	C. Orendt
32	Lausitzer Neiße	1739_0602	Groß Bademeusel	3481916	5726239	22.05.2013	C. Orendt
33	Lausitzer Neiße	70_0001	Ratzdorf	3483469	5768453	23.05.2013	C. Orendt
34	Lausitzer Neiße	70_0118	Groß Breesen	3480545	5759181	2014	R. Müller
35	Letschiner Hauptgraben	569_0044	Bochows-Loos	3445143	5840310	29.05.2013	C. Orendt
36	Letschiner Hauptgraben	571_0147	Drei Kronen	3453370	5833636	29.05.2013	C. Orendt
37	Letschiner Hauptgraben	572_0386	Gorgast	3470177	5824318	30.05.2013	C. Orendt
38	Lutzke	1065_0017	unterhalb Lauschitzer Mühle	3473511	5759315	23.05.2013	C. Orendt
39	Lutzke	1065_0029	oberhalb Lauschitzer Mühle	3473367	5760282	23.05.2013	C. Orendt
40	Malxe-Neiße-Kanal	1426_0037	Bohrau	3471818	5736223	22.05.2013	C. Orendt
41	Malxe-Neiße-Kanal	1427_0161	Groß Schacksdorf-Simmersdorf	3472575	5725337	22.05.2013	C. Orendt
42	Nettelgraben	1487_0050	Theerofen	3425659	5862853	21.05.2013	A. Nowak
43	Nonnenfließ	1107_0088	Geschirr	3417646	5849799	21.05.2013	A. Nowak
44	Oder	2_0001	Friedrichsthal	3458985	5888149	2014	A. Nowak
45	Oder	2_0337	Lunower Dammhaus	3443146	5861164	2014	R. Müller
46	Oder	2_0673	Groß Neuendorf	3460106	5839768	2014	R. Müller
47	Oder	3_1016	Reitweiner Loose	3474819	5815164	2014	R. Müller
48	Oder	3_1454	Vogelsang	3478523	5782802	2014	R. Müller
49	Oder-Spree-Kanal	226_0248	Müllrose	3461573	5788847	24.05.2013	C. Orendt
50	Parallelgraben Güstebiese	1098_0046	Jäckelsbruch	3444069	5841758	29.05.2013	C. Orendt
51	Peege	591_0001	Raakow	3410025	5912449	22.05.2013	A. Nowak
52	Plattkower Mühlenfließ	1077_0017	Gusow-Platkow	3453785	5825084	31.05.2013	C. Orendt
53	Pregnitzfließ	1102_0020	Eiserbude	3407153	5853953	28.05.2013	C. Orendt
54	Pregnitzfließ	1103_0114	Bogensee	3402146	5848331	28.05.2013	C. Orendt
55	Quillow	237_0016		3422152	5908815	23.05.2013	A. Nowak
56	Quillow	238_0080	Dedelow	3420609	5912601	22.05.2013	A. Nowak
57	Quillow	239_0210	Christianenhof	3411592	5911973	22.05.2013	A. Nowak
58	Ragöser Fließ	1109_0746	Polenzwerder	3421833	5860868	21.05.2013	A. Nowak
59	Randow	1120_0103	Lützlów	3439518	5898372	28.05.2013	A. Nowak
60	Randow	252_0001	Menkin	3449461	5919783	31.05.2013	A. Nowak
61	Randow	252_0099	Bagemühl	3446816	5910327	31.05.2013	A. Nowak
62	Salveybach	236_0072	Tantow	3456682	5901490	28.05.2013	A. Nowak
63	Schlaube	551_0070	Ragower Mühle	3461249	5782850	24.05.2013	C. Orendt
64	Schlaube	553_0231	Kieselwitz	3464616	5771969	24.05.2013	C. Orendt
65	Schwärze	1107_0030	Tierpark	3418270	5853269	21.05.2013	A. Nowak
66	Schwärze (ehemals Schwärzetalseegraben)	1484_0013	oh. Spechthausen	3416339	5851854	28.05.2013	A. Nowak
67	Schwarzes Fließ	544_0050	Altsprucke	3477997	5754875	23.05.2013	C. Orendt
68	Sernitz	1114_0044	Bruchhagen	3431185	5882542	27.05.2013	A. Nowak
69	Sophienfließ	1083_0021	Moritzgrund	3437119	5825839	31.05.2013	C. Orendt
70	Steinfurter Bach	601_0001	Schönwerder	3424604	5914647	31.05.2013	A. Nowak
71	Stierngraben	1123_0001	Suckow	3422867	5891587	27.05.2013	A. Nowak
72	Stobber	564_0087		3443455	5827220	31.05.2013	C. Orendt
73	Stöbber	567_0154	Tornow	3438853	5825406	31.05.2013	C. Orendt
74	Strasburger Mühlbach	251_0032	Nechlin	3425619	5922797	31.05.2013	A. Nowak
75	Strom	592_0006	Mühlhof	3420983	5907800	31.05.2013	A. Nowak
76	Strom	593_0033	Mühlhof	3419157	5906910	23.05.2013	A. Nowak
77	Strom	594_0120	Gollmitz	3414284	5905523	23.05.2013	A. Nowak
78	Strom	595_0192	Boitzenburg	3410770	5903375	23.05.2013	A. Nowak

Lfd. Nr.	Gewässer	Messstelle	Ort	X_Koordinate	Y_Koordinate	Datum Probenahme	Probenehmer
79	Strom	596_0309	Abfluss Krewitzsee	3404301	5903885	23.05.2013	A. Nowak
80	Ucker	72_0128	Blindow	3425431	5913322	2014	A. Nowak
81	Ucker	75_0735	Abfluss Oberuckersee	3424140	5897776	2014	A. Nowak
82	Ucker	77_0423	Stegelitz	3422350	5886486	27.05.2013	A. Nowak
83	Welse	580_0043	Neue Mühle	3452350	5884745	28.05.2013	A. Nowak
84	Welse	580_0226	Grünow	3438042	5886707	28.05.2013	A. Nowak
85	Welse	581_0337	Bruchhagen	3432161	5881809	27.05.2013	A. Nowak
86	Welse	581_0390	Görlsdorf	3429589	5878299	27.05.2013	A. Nowak
87	Welse	581_0395	oh Einmündung Dievenitzgraben	3429768	5877902	27.05.2013	A. Nowak
88	Welse	581_0419	Abfluss Wolletzsee	3428802	5876295	27.05.2013	A. Nowak
89	Welse	584_0566	Parlow	3416966	5874912	27.05.2013	A. Nowak
90	Westoder	71_0001	Staffelde	3462946	5902852	2014	A. Nowak
91	Westoder	71_0095	Gartz (Oder)	3459038	5895338	2014	A. Nowak

Zur Aufsammlung und Behandlung der Proben wurde die PERLODES-Methode (Multi-Habitat-Sampling) mit Laborsortierung angewendet (vgl. MEIER & al. 2006). Dazu wurden zunächst die Substratverhältnisse an den einzelnen, 30-50 m langen, Gewässerabschnitten nach Deckungsgraden in 5%-Stufen protokolliert (Abbildung 1). Entsprechend der Häufigkeit der einzelnen Substrate wurde die Anzahl der Teilproben festgelegt, je 5% Deckung wurde eine Teilprobe genommen (insgesamt 20 Teilproben). Der Umfang einer Teilprobe entspricht ungefähr der Grundfläche von 25 x 25 cm.

Abbildung 1: Feldprotokoll

Makrozoobenthosaufsammlung („Multi-Habitat-Sampling“) Feldprotokoll zur Festlegung der Teilproben					
Probestelle	Datum	Bearbeiter			
Angaben in 5%-Stufen, Auftreten von Substrattypen mit geringerem Deckungsgrad mit „x“ kennzeichnen					
MINERALISCHE SUBSTRATE			Deckungsgrad (5% Stufen)	Anzahl der Teilproben	Bemerkungen
Megalithal (> 40 cm) Oberseite von großen Steinen und Blöcken, anstehender Fels.					
Makrolithal (> 20 cm - 40 cm) Größtkorn: Steine von Kopfgröße, mit variablem Anteil kleinerer Korngrößen.					
Mesolithal (> 6 cm - 20 cm) Größtkorn: Faustgroße Steine, mit variablem Anteil kleinerer Korngrößen.					
Mikrolithal (> 2 cm - 6 cm) Grobkies (von der Größe eines Taubeneis bis zur Größe einer Kinderfaust), mit variablem Anteil kleinerer Korngrößen.					
Akal (> 0,2 cm - 2 cm) Fein- bis Mittelkies.					
Psammal / Psammopelal (> 6 µm - 2 mm) Sand und/oder (mineralischer) Schlamm.					
Argyllal (< 6 µm) Lehm und Ton (bindiges Material, z. B. Auenlehm).					
Technolithal 1 (Künstliche Substrate) Steinschüttungen.					
Technolithal 2 (Künstliche Substrate) Geschlossener Verbau (z. B. betonierte Sohle).					
ORGANISCHE SUBSTRATE					
Algen Filamentöse Algen, Algenbüschel.					
Submerse Makrophyten Makrophyten, inkl. Moose und Characeae.					
Emerse Makrophyten z. B. Typha, Carex, Phragmites.					
Lebende Teile terrestrischer Pflanzen Feinwurzeln, schwimmende Ufervegetation.					
Xylal (Holz) Baumstämme, Totholz, Äste, größere Wurzeln.					
CPOM Ablagerungen von grobpartikulärem organischem Material, z. B. Falllaub.					
FPOM Ablagerungen von feinputikulärem organischem Material.					
Abwasserbakterien und -pilze, Sapropel Abwasserbedingter Aufwuchs (z. B. Sphaerotilus) und/oder organischer Schlamm.					
Debris In Uferzone abgelagertes organisches und anorganisches Material (z. B. durch Wellenbewegung abgelagerte Molluskenschalen).					
Summe			100%	20	

Die Gewässersohle wurde in fließenden Gewässern durch Kicksampling beprobt (Abbildung 4). Bei Gewässern ohne ausreichende Fließbewegung wurde der Kescher direkt durch das Sediment gezogen. Vegetationsbestände wurden abgekeschert, Hartsubstrate abgebürstet. Größere Pflanzenteile und Holzstücke wurden zur Reduzierung des Probenvolumens im Gelände ausgewaschen bzw. abgesammelt. Die Fänge wurden anschließend in 5-Liter-Kunststoffeimer überführt und mit 96%igem Ethanol aufgefüllt (Abbildung 2).



Abbildung 2: Konservierung einer Probe mit Ethanol



Abbildung 3: Qualitative Probenahme

Zusätzlich wurde im Gelände qualitativ gesammelt (Abbildung 3). Dabei sollten zum einen Arten erfasst werden, die nur in geringer Dichte vorkommen, z. B. Großschwimmkäfer oder Großlibellen. Des Weiteren wurden im Gelände gezielt fragile Arten gesammelt, bei denen bestimmungsrelevante Körperteile durch die starke mechanische Beanspruchung bei der Probenahme regelmäßig verloren gehen (z. B. Eintagsfliegen- und Kleinlibellenlarven). Bei der qualitativen Aufsammlung wurden die Fänge in wassergefüllte Weißschalen (50 x 40 cm) gegeben und die ausgelesenen Tiere direkt in ethanolgefüllten Röhrchen konserviert.



Abbildung 4: Kicksampling

2.2 Sortierung

Die Sortierung der Proben erfolgte durch Dr. Reinhard Müller (Berlin). Im Labor wurde das Ethanol abgetrennt und zunächst die Grobfraction durch Sieben über ein 5 mm-Sieb von der Feinfraction getrennt. Die Feinfraction wurde zum Homogenisieren in einem Unterprobensieb in eine wassergefüllte Schale gestellt und im Wasserbad gleichmäßig über den Siebboden verteilt. Anschließend wurde das Sieb vorsichtig herausgehoben (Abbildung 5).



Abbildung 5: Unterprobensieb mit homogenisierter Probe

Mit einem Stechwürfel (6 x 6 cm) wurden nach dem Zufallsprinzip Teilproben entnommen, die dann in kleinen Portionen unter dem Binokular ausgelesen wurden (Abbildung 6). Dabei wurden jeweils mind. 500 Tiere bzw. 1/5 der Gesamtprobe aussortiert. Im Falle, dass eine oder mehrere Arten Dominanzwerte >20% aufwiesen, erhöhte sich die Zahl der auszulesenden Tiere um jeweils 100

Individuen. Wies eine oder mehrere Arten Dominanzwerte >40% auf, erhöhte sich die Zahl der auszulesenden Tiere um jeweils 200 Individuen.



Abbildung 6: Durchsicht der Unterproben am Binokular

Bei Massenvorkommen von unverwechselbaren Arten wurden nur einige Exemplare ausgelesen und die Häufigkeit der Art auf dem Sortierprotokoll vermerkt. Bei Massenvorkommen von *Gammarus* spp., Chironomidenlarven, Pisidien, Oligochaeten etc. wurden max. 100 Tiere ausgelesen, die Gesamtanzahl wurde ebenfalls auf dem Sortierprotokoll eingetragen.

Die Grobfraction wurde in einer Weißschale gleichmäßig verteilt. Dann wurden ebensoviele Teilproben entnommen wie bei der Feinfraktionsprobe. Die Teilproben wurden in einer wassergefüllten Weißschale mit einer Lupenbrille ausgelesen.

2.3 Determination

Die Bestimmung der Tiere erfolgte mindestens bis auf das Niveau der „Operationellen Taxaliste“, d.h. mit Ausnahme der Spongillidae (Schwämme), Bryozoa (Moostierchen), Oligochaeta (Ringelwürmer: Wenigborster), Nematoda (Fadenwürmer) und Diptera (Zweiflügler, i.w.S. Mücken und Fliegen) in der Regel bis zur Art.

Als Bestimmungsliteratur dienten überwiegend folgende Werke:

Coleoptera: HEBAUER (1998), VONDEL (1997), NILSSON & HOLMEN (1995), DROST et al. (1992), HOLMEN (1987), FREUDE et al. (1971)

Ephemeroptera: EISELER (2010), ELLIOT & HUMPESCH (2010), EISELER (2005), BAUERNFEIND & HUMPESCH (2001), STUEDEMANN et al. (1992), MALZACHER (1986), MACAN (1955)

Trichoptera: HIGLER (2005), NEU & TOBIAS (2004), WARINGER & GRAF (1997), EDINGTON & HILDREW (1995), WALLACE et al. (1990), MALICKY (1982), TOBIAS & TOBIAS (1981), LEPNEVA (1966)

Plecoptera:	LUBINI et al. (2012), EISELER (2010), ZWICK (2004), LILLEHAMMER (1988), RAUSER (1980), HYNES (1977)
Odonata:	DIJKSTRA (2006), GERKEN & STERNBERG (1999), WENDLER & NÜß (1994), HEIDEMANN & SEIDENBUSCH (1993), ASKEW (1988)
Heteroptera:	TEMPELMANN & VAN HAAREN (2009), SAVAGE (1989), JANSSON (1986), WAGNER (1961)
Megaloptera:	HÖLZEL (2002)
Mollusca:	KILLEEN, ALDRIDGE & OLIVER (2004), GLÖER & MEIER-BROOK (2003), GLÖER (2002), KORNIUSHIN & HACKENBERG (2000), GITTENBERGER et al. (1998), PIECHOCKI (1989), ZEISSLER (1971), KUIPER (1968), ELLIS (1962)
Crustacea:	EISELER (2010), EGGERS & MARTENS (2004), EGGERS & MARTENS (2001), EGGERS (unveröff. Manuskript), EDER & HÖDL (1998)
Hirudinea:	EISELER (2010), GROSSER et al. (2001), NEUBERT & NESEMANN (1999), NESEMANN (1997)
Oligochaeta:	TIMM & VELDHIJZEN VAN ZANTEN (2002)
Diptera:	EISELER (2010), SUNDERMANN & LOHSE (2004)
Chironomidae:	JANECEK (2007), ORENDT (2007), WILSON & RUSE (2005), CRANSTON (2003), KLINK & MOLLER-PILLOT (2003), KLINK et al. (2002), SAETHER et al. (2000), VALLENDUUK & MOLLER-PILLOT (1999), VALLENDUUK (1999), SCHMID (1993), LANGTON (1991), SOPONIS (1990), WIEDERHOLM (1986), MOLLER-PILLOT (1984), WIEDERHOLM (1983), CRANSTON (1982), REISS & FITTKAU (1971), PINDER (1978), HIRVENOJA (1973)

Die Determination führten folgende Bearbeiter durch:

Dipl.-Biol. Thomas Frase (Rostock):	Coleoptera part.
Dr. Ulrich Bößneck (Vieselbach):	Mollusca: Sphaeriidae
Dr. Rüdiger Schmelz (A Coruna):	Oligochaeta
Dr. Claus Orendt (Leipzig):	Chironomidae
Dr. Reinhard Müller und Dr. Ariane Nowak (Berlin):	alle weiteren Gruppen

Insgesamt wurden von Dr. A. Nowak 25 und von Dr. R. Müller 54 Proben bearbeitet (vgl. Tabelle 2).

Berücksichtigt wurde ausschließlich Lebendmaterial, Schalenfunde von Weichtieren blieben unberücksichtigt. Eine Belegsammlung befindet sich bis 2018 im Besitz des Verfassers.

Tabelle 2: Hauptbearbeiter der Proben

Lfd. Nr.	Gewässer	Messstelle	Ort	Datum Probenahme	Hauptbearbeiter Determination
1	Alte Finow	1497_0032	Liepsche Schlenke	27.05.2013	R. Müller
2	Alte Mutter	1066_0022	Groß Breesen	23.05.2013	R. Müller
3	Alte Oder	1741_0466	Altes Bruch	2014	R. Müller
4	Alte Oder	1742_1019	Werbiger Loose	30.05.2013	R. Müller
5	Alte Oder	233_0618	Schiffmühle	29.05.2013	R. Müller
6	Alte Oder	233_0824	Bliesdorf	29.05.2013	R. Müller
7	Alte Oder	233_0207	Criewen	28.05.2013	A. Nowak
8	Alte Oder	234_1087	Hackenow	30.05.2013	R. Müller
9	Alte Schlaube	557_0001	Hammerfort	24.05.2013	R. Müller
10	Altzeschdorfer Mühlenfließ	231_0026	Bruckmühle	30.05.2013	R. Müller
11	Bagemühler Fließ	1143_0029		31.05.2013	A. Nowak
12	Brieskower Kanal	230_0090	Groß Lindow	24.05.2013	R. Müller
13	Choringraben	1110_0017	Hohenwutzen	28.05.2013	A. Nowak
14	Dauergraben	602_0017		31.05.2013	A. Nowak
15	Dievenitzgraben	1510_0009	L239	27.05.2013	A. Nowak
16	Finow	1104_0030	uh (nördlich) Autobahn	28.05.2013	R. Müller
17	Finow	1104_0108	uh Grafenbrücker Mühle (nördlich)	27.05.2013	R. Müller
18	Finow	1105_0148	Schweinebuchtenberge	28.05.2013	R. Müller
19	Finowkanal	575_0084	Niederfinow	27.05.2013	R. Müller
20	Finowkanal	578_0214	oh Drahthammer Schleuse	28.05.2013	R. Müller
21	Föhrenfließ	542_0036	Pusack	22.05.2013	R. Müller
22	Grano-Buderoser Mühlenfließ	545_0001	Buderoser Mühle	2014	R. Müller
23	Grano-Buderoser Mühlenfließ	545_0050	Groß Breesen	23.05.2013	R. Müller
24	Hellmühler Fließ	1474_0015	Hellmühle	28.05.2013	R. Müller
25	Kauskeseegraben	1783_0002	südlich Kieselwitz	24.05.2013	R. Müller
26	Kieselwitzgraben	1782_0004	nördlich Kieselwitz	24.05.2013	R. Müller
27	Klepelshagener Graben	609_0022	Neuhof	31.05.2013	A. Nowak
28	Köhntop	243_0046	Trebenow	22.05.2013	R. Müller
29	Köhntop	244_0147	Kutzerow	22.05.2013	A. Nowak
30	Köhntop	245_0228	Wolfshagen	22.05.2013	R. Müller
31	Lausitzer Neiße	1739_0273	Gastrose	22.05.2013	R. Müller
32	Lausitzer Neiße	1739_0602	Groß Bademeusel	22.05.2013	R. Müller
33	Lausitzer Neiße	70_0001	Ratzdorf	23.05.2013	R. Müller
34	Lausitzer Neiße	70_0118	Groß Breesen	2014	R. Müller
35	Letschiner Hauptgraben	569_0044	Bochows-Loos	29.05.2013	R. Müller
36	Letschiner Hauptgraben	571_0147	Drei Kronen	29.05.2013	R. Müller
37	Letschiner Hauptgraben	572_0386	Gorgast	30.05.2013	R. Müller
38	Lutzke	1065_0017	unterhalb Lauschitzer Mühle	23.05.2013	R. Müller
39	Lutzke	1065_0029	oberhalb Lauschitzer Mühle	23.05.2013	R. Müller
40	Malxe-Neiße-Kanal	1426_0037	Bohrau	22.05.2013	R. Müller
41	Malxe-Neiße-Kanal	1427_0161	Groß Schacksdorf-Simmersdorf	22.05.2013	R. Müller
42	Nettelgraben	1487_0050	Theerofen	21.05.2013	R. Müller
43	Nonnenfließ	1107_0088	Geschirr	21.05.2013	A. Nowak
44	Oder	2_0001	Friedrichsthal	2014	A. Nowak

Lfd. Nr.	Gewässer	Messstelle	Ort	Datum Probenahme	Hauptbearbeiter Determination
45	Oder	2_0337	Lunower Dammhaus	2014	R. Müller
46	Oder	2_0673	Groß Neuendorf	2014	R. Müller
47	Oder	3_1016	Reitweiner Loose	2014	R. Müller
48	Oder	3_1454	Vogelsang	2014	R. Müller
49	Oder-Spree-Kanal	226_0248	Müllrose	24.05.2013	R. Müller
50	Parallelgraben Gústebiese	1098_0046	Jäckelsbruch	29.05.2013	R. Müller
51	Peege	591_0001	Raakow	22.05.2013	A. Nowak
52	Plattkower Mühlenfließ	1077_0017	Gusow-Platkow	31.05.2013	R. Müller
53	Pregnitzfließ	1102_0020	Eiserbude	28.05.2013	R. Müller
54	Pregnitzfließ	1103_0114	Bogensee	28.05.2013	R. Müller
55	Quillow	237_0016		23.05.2013	A. Nowak
56	Quillow	238_0080	Dedelow	22.05.2013	A. Nowak
57	Quillow	239_0210	Christianenhof	22.05.2013	R. Müller
58	Ragöser Fließ	1109_0746	Polenzwerder	21.05.2013	R. Müller
59	Randow	1120_0103	Lützlów	28.05.2013	A. Nowak
60	Randow	252_0001	Menkin	31.05.2013	A. Nowak
61	Randow	252_0099	Bagemühl	31.05.2013	A. Nowak
62	Salveybach	236_0072	Tantow	28.05.2013	R. Müller
63	Schlaube	551_0070	Ragower Mühle	24.05.2013	R. Müller
64	Schlaube	553_0231	Kieselwitz	24.05.2013	R. Müller
65	Schwärze	1107_0030	Tierpark	21.05.2013	A. Nowak
66	Schwärze (ehemals Schwärzetalseeegraben)	1484_0013	oh. Spechthausen	28.05.2013	A. Nowak
67	Schwarzes Fließ	544_0050	Altsprucke	23.05.2013	R. Müller
68	Sernitz	1114_0044	Bruchhagen	27.05.2013	A. Nowak
69	Sophienfließ	1083_0021	Moritzgrund	31.05.2013	R. Müller
70	Steinfurthel Bach	601_0001	Schönwerder	31.05.2013	R. Müller
71	Stierngraben	1123_0001	Suckow	27.05.2013	A. Nowak
72	Stobber	564_0087		31.05.2013	R. Müller
73	Stöbber	567_0154	Tornow	31.05.2013	R. Müller
74	Strasburger Mühlbach	251_0032	Nechlin	31.05.2013	R. Müller
75	Strom	592_0006	Mühlhof	31.05.2013	A. Nowak
76	Strom	593_0033	Mühlhof	23.05.2013	R. Müller
77	Strom	594_0120	Gollmitz	23.05.2013	A. Nowak
78	Strom	595_0192	Boitzenburg	23.05.2013	R. Müller
79	Strom	596_0309	Abfluss Krewitzsee	23.05.2013	R. Müller
80	Ucker	72_0128	Blindow	2014	A. Nowak
81	Ucker	75_0735	Abfluss Oberuckersee	2014	A. Nowak
82	Ucker	77_0423	Stegelitz	27.05.2013	A. Nowak
83	Welse	580_0043	Neue Mühle	28.05.2013	A. Nowak
84	Welse	580_0226	Grünow	28.05.2013	A. Nowak
85	Welse	581_0337	Bruchhagen	27.05.2013	R. Müller
86	Welse	581_0390	Görlsdorf	27.05.2013	A. Nowak
87	Welse	581_0395	oh Einmündung Dievenitzgraben	27.05.2013	R. Müller
88	Welse	581_0419	Abfluss Wolletzsee	27.05.2013	R. Müller
89	Welse	584_0566	Parlow	27.05.2013	A. Nowak
90	Westoder	71_0001	Staffelde	2014	A. Nowak
91	Westoder	71_0095	Gartz (Oder)	2014	A, Nowak

2.4 Auswertung

Die Auswertung erfolgte mit dem Programm ASTERICS (Version 4.03) mit gefilterten Taxalisten.

2.5 Verwendete Kürzel

Im Folgenden werden folgende Kürzel verwendet: TRI = Köcherfliegen, EPH = Eintagsfliegen, PLE = Steinfliegen, MEG = Schlammfliegen, NEU = Netzflügler, DIP = Zweiflügler, COL = Käfer, ODO = Libellen, HET = Wanzen, ARA = Spinnen, GAS = Schnecken, BIV = Muscheln, CRU = Krebstiere, TUR = Strudelwürmer, LEP = Schmetterlinge. S = Saprobielle Zustandsklasse, AD = Zustandsklasse der Allgemeinen Degradation, ÖZK = Ökologische Zustandsklasse, QK = Qualitätsklasse.

3. Ergebnisse

Tabelle 3 enthält eine Übersicht über die Einstufung der Ökologischen Zustandsklasse (ÖZK) der Messstellen anhand des Makrozoobenthos sowie die Teilergebnisse der Module „Saprobie“ und „Allgemeine Degradation“ im Jahr 2013 und - soweit vorhanden - bei der letzten vorausgegangenen Frühjahrsuntersuchung mit gesicherten Ergebnissen. In der Spalte „ÖZK val.“ sind die vom Gutachter validierten ÖZK enthalten. Im Rahmen der Validierung wurde insbesondere die Einstufung in die Gewässertypen überprüft. Bei den aus faunistischer Sicht hochwertigen Gewässern Schwärze und Strom ergeben sich z.B. deutlich bessere ÖZK, wenn die Gewässer als sanddominierter Tieflandbach anstatt als seenausflussgeprägtes Fließgewässer eingestuft werden. Grundsätzlich erscheint das Bewertungssystem für seenausflussgeprägte Gewässer noch nicht praxisreif.

Tabelle 3: Einstufungen der Probestellen

Lfd. Nr.	Messstelle	Gewässer	Ort	aktueller Typ	2013				ehem. Typ	2007-2011			Tendenz
					S	AD	ÖZK	ÖZK val.		S	AD	ÖZK	
1	1497_0032	Alte Finow	Liepsche Schlenke	19	2,33	0,2	5	5	-	-	-	-	-
2	1066_0022	Alte Mutter	Groß Breesen	19	2,31	0,36	4	4	-	-	-	-	-
3	1741_0466	Alte Oder	Altes Bruch	19	2014				-	-	-	-	-
4	1742_1019	Alte Oder	Werbiger Loose	19	2,24	0,43	3	3	-	-	-	-	-
5	233_0207	Alte Oder	Criewen	19	1,9*	0,0*	5*	5	19	2,16	0,13	5	→
6	233_0618	Alte Oder	Schiffmühle	19	2,23	0,34	4	4	19	2,22	0,44	3	↘
7	233_0824	Alte Oder	Bliesdorf	19	2,14	0,62	2	2	19	2,15	0,64	2	→
8	234_1087	Alte Oder	Hackenow	19	2,25	0,35	4	4	-	-	-	-	-
9	557_0001	Alte Schlaube	Hammerfort	11	2,2	0,49	3	3	11	1,86	0,66	2	↘
10	231_0026	Altzeschdorfer Mühlenfließ	Bruckmühle	19	2,19	0,56	3	3	-	-	-	-	-
11	1143_0029	Bagemühler Fließ		14	2,0	0,61	2	2	-	-	-	-	-
12	230_0090	Brieskower Kanal	Groß Lindow	21	2,24	0,21	4	4	21	2,25	0,2	5	→
13	1110_0017	Choringraben	Hohenwutzen	19	2,37	0,16	5	5	-	-	-	-	-
14	602_0017	Dauergraben		11	2,0	0,67	2	2	-	-	-	-	-
15	1510_0009	Dievenitzgraben	L239	21	2,31	0,14	5	5	-	-	-	-	-
16	1104_0030	Finow	uh (nördlich) Autobahn	15	2,02	0,57	3	3	-	-	-	-	-
17	1104_0108	Finow	uh Grafenbrücker Mühle	15	2,13	0,52	3	3	-	-	-	-	-
18	1105_0148	Finow	Schweinebuchtenberge	21	2,2	0,21	4	4	-	-	-	-	-
19	575_0084	Finowkanal	Niederfinow	12	2,25	0,45	3	3	-	-	-	-	-
20	578_0214	Finowkanal	oh Drahthammer Schleuse	15	2,24	0,16	5	5	-	-	-	-	-
21	542_0036	Föhrenfließ	Pusack	14	1,68	0,83	1	1	14	1,95	0,6	3	↑
22	545_0001	Grano-Buderoser Mühlenfließ	Buderoser Mühle	19	2014				19	2,2	0,62	2	-
23	545_0050	Grano-Buderoser Mühlenfließ	Groß Breesen	19	2,24	0,57	3	3	19	2,22	0,56	3	→
24	1474_0015	Hellmühler Fließ	Hellmühle	21	2,14	0,57	3	3	-	-	-	-	-
25	1783_0002	Kauskeseegraben	südlich Kieselwitz	14	1,43	0,83	1	1	-	-	-	-	-
26	1782_0004	Kieselwitzgraben	nördlich Kieselwitz	16	1,55	0,66	2	2	-	-	-	-	-
27	609_0022	Klepelshagener Graben	Neuhof	19	2,33*	0,43	3*	3	19	2,59	0,17	5	↑
28	243_0046	Köhntop	Trebenow	15	1,95	0,77	2	2	-	-	-	-	-
29	244_0147	Köhntop	Kutzerow	16	1,79	0,43	3	3	-	-	-	-	-
30	245_0228	Köhntop	Wolfshagen	21	1,95	0,18	5	5	-	-	-	-	-
31	1739_0273	Lausitzer Neiße	Gastrose	17	2,01	0,79	2	2	17	2,06	0,63	2	→
32	1739_0602	Lausitzer Neiße	Groß Bademeusel	17	1,99	0,92	2	2	17	2,01	0,52	3	↗
33	70_0001	Lausitzer Neiße	Ratzdorf	15_gr	1,99	0,85	2	2	15_g	2,0	0,9	2	→


Lfd. Nr.	Messstelle	Gewässer	Ort	aktueller Typ	2013				ehem. Typ	2007-2011			Tendenz
					S	AD	ÖZK	ÖZK val.		S	AD	ÖZK	
34	70_0118	Lausitzer Neiße	Groß Breesen	17	2014				15_g	2,03	0,82	2	-
35	569_0044	Letschiner Hauptgraben	Bochows-Loos	19	2,19	0,44	3	3	19	2,21	0,48	3	→
36	571_0147	Letschiner Hauptgraben	Drei Kronen	19	2,2	0,41	3	3	19	2,19	0,46	3	→
37	572_0386	Letschiner Hauptgraben	Gorgast	19	2,21	0,36	4	4	19	2,22	0,35	4	→
38	1065_0017	Lutzke	unterhalb Lauschützer Mühle	14	1,98	0,47	3	3	-	-	-	-	-
39	1065_0029	Lutzke	oberhalb Lauschützer Mühle	14	1,93	0,62	2	2	-	-	-	-	-
40	1426_0037	Malxe-Neiße-Kanal	Bohrau	19	2,3	0,31	4	4	19	2,24	0,5	3	↘
41	1427_0161	Malxe-Neiße-Kanal	Groß Schacksdorf-Simmersdorf	14	2,35	0,31	4	4	19	2,66*	0,41	3*	→
42	1487_0050	Nettelgraben	Theerofen	21	2,21	0,21	4	4	19	2,29	0,27	4	→
43	1107_0088	Nonnenfließ	Geschirr	14	1,74	0,77	2	2	14	1,79	0,78	2	→
44	2_0001	Oder	Friedrichsthal	20	2014				20	2,2	-	4	-
45	2_0337	Oder	Lunower Dammhaus	20	2014				20	2,17	-	3	-
46	2_0673	Oder	Groß Neuendorf	20	2014				20	2,17	-	3	-
47	3_1016	Oder	Reitweiner Loose	20	2014				20	2,19	-	3	-
48	3_1454	Oder	Vogelsang	20	2014				20	2,06	-	2	-
49	226_0248	Oder-Spree-Kanal	Müllrose	21	2,23	0,34	4	4	-	-	-	-	-
50	1098_0046	Parallelgraben Güstebiese	Jäckelsbruch	19	2,28	0,28	4	4	19	2,32	0,33	4	→
51	591_0001	Peege	Raakow	16	1,96*	0,46	3*	3	16	2,05*	0,34	4*	↗
52	1077_0017	Plattkower Mühlenfließ	Gusow-Platkow	15	2,06	0,59	3	3	15	1,91	0,62	2	→
53	1102_0020	Pregnitzfließ	Eiserbude	21	2,28	0,25	4	4	-	-	-	-	-
54	1103_0114	Pregnitzfließ	Bogensee	14	2,64	0,0	5	5	-	-	-	-	-
55	237_0016	Quillow		15	1,99	0,69	1	2	-	-	-	-	-
56	238_0080	Quillow	Dedelow	15	2,18	0,43	3	3	15	2,14	0,44	3	→
57	239_0210	Quillow	Christianenhof	16	1,92	0,54	3	3	16	1,78	0,5	3	→
58	1109_0746	Ragöser Fließ	Polenzwerder	14	1,95	0,57	3	3	14	1,72	0,66	2	↘
59	252_0001	Randow	Menkin	11	2,22	0,41	3	3	11	2,36	0,13	5	↗
60	252_0099	Randow	Bagemühl	11	2,3	0,27	4	4	11	2,3	0,12	5	↗
61	1120_0103	Randow	Lützlów	11	2,21	0,33	4	4	-	-	-	-	-
62	236_0072	Salveybach	Tantow	11	2,19	0,46	3	3	11	2,35	0,59	3	→
63	551_0070	Schlaube	Ragower Mühle	21	2,11	0,57	3	3	21	2,31	0,55	3	→
64	553_0231	Schlaube	Kieselwitz	14	2,03*	0,46	3*	3	-	-	-	-	-
65	1107_0030	Schwärze	Tierpark	11	2,01	0,78	2	2	-	-	-	-	-
66	1484_0013	Schwärze (ehemals Schwärzetalseeegraben)	oh. Spechthausen	21	2,02	0,50	4	3	21	2,0	0,25	4	→
67	544_0050	Schwarzes Fließ	Altsprucke	19	2,21	0,61	2	2	19	2,22	0,58	3	→
68	1114_0044	Sernitz	Bruchhagen	11	2,06	0,61	2	2	11	2,16	0,67	2	→
69	1083_0021	Sophienfluss	Moritzgrund	16	1,72	0,38	4	4	-	-	-	-	-
70	601_0001	Steinfurther Bach	Schönwerder	16	1,94	0,49	3	3	11	2,12	0,5	3	→
71	1123_0001	Stierngraben	Suckow	11	2,09	0,53	3	3	-	-	-	-	-
72	567_0154	Stöbber	Tornow	21	2,07	0,63	2	2	-	-	-	-	-
73	564_0087	Stobber		12	2,02	0,72	2	2	-	-	-	-	-
74	251_0032	Strasburger Mühlbach	Nechlin	14	2,04	0,60	3	3	-	-	-	-	-
75	592_0006	Strom	Mühlhof	15	1,84	0,85	1	1	-	-	-	-	-
76	593_0033	Strom	Mühlhof	15	2,05	0,72	2	2	-	-	-	-	-
77	594_0120	Strom	Gollmitz	15	2,02	0,67	2	2	21	2,01	0,08	5	↗
78	595_0192	Strom	Boitzenburg	15	1,92	0,66	2	2	-	-	-	-	-
79	596_0309	Strom	Abfluss Krewitzsee	21	1,81	0,35	4	4	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Messstelle	Gewässer	Ort	aktueller Typ	2013				ehem. Typ	2007-2011			Tendenz
					S	AD	ÖZK	ÖZK val.		S	AD	ÖZK	
80	72_0128	Ucker	Blindow	12	2014				12	2,09	0,46	3	-
81	75_0753	Ucker	Abfluss Oberuckersee	12	2014				-	-	-	-	-
82	77_0423	Ucker	Stegelitz	14	2,11	0,54	3	3	14	1,89	0,7	2	↘
83	580_0043	Welse	Neue Mühle	12	2,07	0,55	3	3	-	-	-	-	-
84	580_0226	Welse	Grünow	12	2,25	0,31	4	4	12	2,21	0,56	3	↘
85	581_0337	Welse	Bruchhagen	21	2,16	0,06	5	5	-	-	-	-	-
86	581_0390	Welse	Görlsdorf	21	2,41	0,24	4	4	21	2,36	0,23	4	→
87	581_0395	Welse	oh Einmündung Dievenitzgraben	21	2,26	0,44	3	3	-	-	-	-	-
88	581_0419	Welse	Abfluss Wolletzsee	21	2,14	0,49	3	3	21	2,14	0,47	3	→
89	584_0566	Welse	Parlow	19	2,29	0,35	4	4	-	-	-	-	-
90	71_0001	Westoder	Staffelde	20	2014				20	2,17	-	3	-
91	71_0095	Westoder	Gartz (Oder)	20	2014				20	2,13	-	4	-


S = Zustandsklasse Saprobie, AD = Zustandsklasse Allgemeine Degradation, ÖZK = Ökologische Zustandsklasse, ÖZK val. = validierte Ökologische Zustandsklasse (zumeist auf abweichender Typisierung beruhend)

* nicht gesichert


Die Probestellen sind in den folgenden Steckbriefen nach ihrer Fließrichtung (von der Quelle zur Mündung) geordnet. Die dominanten Arten in den Steckbriefen sind nach dem Grad ihrer Dominanz absteigend geordnet.

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1497_0032	Alte Finow	Liepsche Schlenke	27.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	19
Foto					
			Fotodatei	1497_0032_Alte_Finow_Z_2013-05-27_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit < 0,1 m/s. Sohle nicht trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatbar. Keine Grundsicht					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage im Odertal					
Typvorschlag:		Typ 19			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt. Fehlende Beschattung				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	staugeregelt				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Dytiscus circumflexus (COL), Parapoynx stratiotata (LEP)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen, kaum Flohkrebse und Trichoptera				
Dominante Arten	Asellus aquaticus (CRU), Planorbis sp. (GAS), Naididae/Tubificidae (OLI), Cricotopus sylvestris-Gr. (DIP), Scirtes sp. Lv. (COL), Valvata cristata (GAS), Bithynia leachii spp. (GAS)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	5			5
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,33	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,249	4		4
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,014	5		5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,3	4		4
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,2	5	5	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1066_0022	Alte Mutter	Groß Breesen	23.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	19
Foto					
			Fotodatei	1066_0022_Alte_Mutter_Z_2013-05-23_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit < 0,1 m/s. Sohle mäßig trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage im Neißetal					
Typvorschlag:		Typ 19			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt. Fehlende Beschattung				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Pisidium hibernicum (BIV), Pisidium pulchellum (BIV)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Naididae/Tubificidae (OLI), Pisidium subtruncatum (BIV), Lestidae (ODO), Pisidium pulchellum (BIV), Psectrotanypus varius (DIP), Gammarus roeselii (CRU), Pisidium nitidum (BIV), Bithynia tentaculata (GAS), Procladius sp. (DIP), Asellus aquaticus (CRU), Anabolia furcata (TRI)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,31	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,402	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“				QK
	0,368	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“				QK
	0,3	4		4
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation			QK	
	0,36	4	4	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1742_1019	Alte Oder	Werbiger Loose	30.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	19
Foto					
			Fotodatei	1742_1019_Alte_Oder_Z_2013-05-30_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,1 m/s. Sohle nicht trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatbar, keine Grundsicht. 100 m Fußweg					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage im Odertal					
Typvorschlag:		Typ 19			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Procloeon bifidum (EPH), Pisidium moitessierianum (BIV)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Naididae/Tubificidae (OLI), Procladius sp. (DIP), Procloeon bifidum (EPH), Chironomus plumosus-Gr. (DIP), Valvata cristata (GAS), Bithynia leachii spp. (GAS), Cryptotendipes sp. (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,24	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,48	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,275	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,5	3		3
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,43	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ		
234_1087	Alte Oder	Hackenow	30.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	19		
Foto							
			Fotodatei	234_1087_Alte_Oder_Z_2013-05-30_02			
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts			
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,1 m/s. Sohle nicht trittfest.				
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper							
Probestelle ist repräsentativ							
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)							
Gewässer nicht durchwatbar							
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag							
Lage im Odertal							
Typvorschlag:		Typ 19					
3. Ökologische Defizite							
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt. Steile Uferböschung, fehlende Beschattung						
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich						
Hydrologisch	-						
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang							
Bemerkenswerte Arten	-						
Ausfall von Tiergruppen	Keine Stein- und Eintagsfliegen						
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Naididae/Tubificidae (OLI), Asellus aquaticus (CRU), Anabolia nervosa (TRI), Procladius sp. (DIP)						


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,25	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,476	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,156	5		5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,3	4		4
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,35	4	4	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
233_0824	Alte Oder	Bliesdorf	29.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	19
Foto					
			Fotodatei	233_0824_Alte_Oder_Z_2013-05-29_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,2 m/s. Sohle mäßig trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatbar.					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage im Odertal					
Typvorschlag:		Typ 19			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt. Steile Uferböschung				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Procloeon bifidum (EPH), Ithytrichia lamellaris (TRI), Theodoxus fluviatilis (GAS), Sphaerium rivicola (BIV)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Microtendipes sp. (DIP), Leptocerus interruptus (TRI), Procloeon bifidum (EPH), Paratanytarsus dissimilis (DIP), Rheocricotopus fuscipes (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,14	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,524	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,565	3		3
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,9	1		1
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,62	2	2	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
233_0618	Alte Oder	Schiffmühle	29.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	19
Foto					
			Fotodatei	233_0618_Alte_Oder_Z_2013-05-29_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,3 m/s. Sohle nicht trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatenbar, keine Grundsicht. Probenahme an Steg von Hausnr. 41B					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage im Odertal					
Typvorschlag:		Typ 19			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Microvelia buenoi (HET), Proclleon bifidum (EPH), Pisidium moitessierianum (BIV)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen, kaum Eintagsfliegen				
Dominante Arten	Naididae/Tubificidae (OLI), Asellus aquaticus (CRU), Ophidonais serpentina (OLI), Dikerogammarus haemobaphes (CRU), Stylaria lacustris (OLI)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,23	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,355	4		4
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,167	5		5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,5	3		3
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,34	4	4	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
233_0207	Alte Oder	Criewen	28.05.2013	A. Nowak	19
Foto					
			Fotodatei	233_0207_Alte Oder_Z_2013-05-28_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit < 0,1 m/s		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatbar. Keine Grundsicht.					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Typvorschlag:					
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt. Ufer mit Blockwurf gesichert. Schifffahrtskanal mit Wellenschlag				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	staugeregelt				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	-				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Stein-, Eintags- und Köcherfliegen				
Dominante Arten	Dikerogammarus sp. (CRU), Pontogammarus robustoides (CRU), Cricotopus (Isocladius) sp. (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	nicht gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	5			5
Modul Saprobie			nicht gesichert	
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,9	1		1
Modul Allgemeine Degradation			nicht gesichert	
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,0	5		5
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,0	5		5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,0	5	5	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,0	5	5	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
557_0001	Alte Schlaube	Hammerfort	24.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	11
Foto					
			Fotodatei	557_0001_Alte_Schlaube_Z_2013-05-24_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,4 m/s. Sohle trittfest.		
			Im Vergleich zur Untersuchung 2007 fehlte 2013 die relativ anspruchsvolle Steinfliege Amphinemura standfussi, die 2007 in hoher Individuenzahl nachgewiesen werden konnte.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Für Typ 11 spricht der Charakter des Oberlaufes südlich des Oder-Spree-Kanals. Für Typ 14 spricht die derzeit überwiegend hartgrundige Sohle.					
Typvorschlag:		Typ 11 oder Typ 14			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	deutlich begradigt und ausgeräumt				
Stofflich	keine Belastung erkennbar				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	-				
Ausfall von Tiergruppen	-				
Dominante Arten	Simulium sp. (DIP), Gammarus roeselii (CRU), Baetis vernus (EPH), Micropsectra sp. (DIP), Tvetenia discoloripes/verralli (DIP), Gammarus pulex (CRU), Dicranota sp. (DIP), Asellus aquaticus (CRU)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 11)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,2	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,699	2		2
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,246	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,333	4		4
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,49	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
231_0026	Altzeschdorfer Mühlenfließ	Bruckmühle	30.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	19
Foto					
			Fotodatei	231_0026_Altzeschdorfer_Muehlenfliess_Z_2013-05-30_09	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit < 0,1 m/s. Sohle mäßig bis nicht trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage im Odertal					
Typvorschlag:		Typ 19			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	fehlende Beschattung				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Heptagenia flava (EPH), Rhypholophus sp. (DIP), Sphaerium rivicola (BIV)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Asellus aquaticus (CRU), Microtendipes sp. (DIP), Chironomus commutatus (DIP), Stylaria lacustris (OLI), Tanytarsus sp. (DIP), Naididae/Tubificidae (OLI), Ablabesmyia sp. (DIP), Clinotanytus nervosus (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,19	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,546	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,355	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,8	2		2
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,56	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ	
1143_0029	Bagemühler Fließ	ohne Bezeichnung	31.05.2013	A. Nowak	14	
Foto						
			Fotodatei	1143_0029_Bagemühler Fließ_Z_2013-05-31_02		
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts		
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,1 m/s. Sohle trittfest.			
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper						
Probestelle ist repräsentativ						
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)						
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag						
Relativ starkes Gefälle und derzeit hartgrundige Sohle						
Typvorschlag:		Typ 14 oder Typ 16				
3. Ökologische Defizite						
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt. Ufererosion. Fehlende Beschattung					
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich					
Hydrologisch	-					
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang						
Bemerkenswerte Arten	-					
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen					
Dominante Arten	Gammarus pulex (CRU), Baetis vernus (EPH), Pisidium casertanum casertanum (BIV)					


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 14)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,0	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,729	2		2
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,361	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,625	2		2
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,61	2	2	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
230_0090	Brieskower Kanal	Groß Lindow	24.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	21
Foto					
			Fotodatei	230_0090_Brieskower_Kanal_Z_2013-05-24_03	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit < 0,1 m/s. Sohle nicht trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatbar. Keine Grundsicht.					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Typvorschlag:					
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	staugeregelt				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	-				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Asellus aquaticus (CRU), Caenis horaria (EPH), Tanytus kratzii (DIP), Cloeon dipterum (EPH), Guttipelopia guttipennis (DIP), Stylaria lacustris (OLI), Paramerina sp. (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 21)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,24	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Seeausflussindex“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,313	4		4
Metric „Anteil Phytalbesiedler“	Score	QK		QK
	0,0	5		5
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,235	4		4
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,21	4	4	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1110_0017	Choringraben	Hohenwutzen	28.05.2013	A. Nowak	19
Foto					
			Fotodatei	1110_0017_Choringraben_Z_2013-05-28_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,1 m/s. Sohle nicht trittfest. Starker Brennesselbewuchs		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatbar					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage im Odertal					
Typvorschlag:		Typ 19			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt. Steile Uferböschung. Fehlende Beschattung				
Stofflich	erhebliche Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich. Beeinflussung durch Gr. Krebssee				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Erpobdella monostriata (HIR)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Stein-, Eintags- und Köcherfliegen, keine Flohkrebse.				
Dominante Arten	Valvata piscinalis (GAS), Psectrotanypus varius (DIP), Naididae/Tubificidae (OLI), Asellus aquaticus (CRU)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	5			5
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,37	3		3
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,324	4		4
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,0	5		5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,0	5		5
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,16	5	5	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
602_0017	Dauergraben	ohne Bezeichnung	31.05.2013	A. Nowak	11
Foto					
			Fotodatei	602_0017_Dauergraben_Z_2013-05-31_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Sohle trittfest, viel Totholz. Starker Brennesselbewuchs		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Fußweg 500 m über Bahndamm					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Geringes Gefälle und Lage am Rande eines ausgedehnten Moorgebietes					
Typvorschlag:		Typ 11			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigt. Steile Uferböschung. Fehlende Beschattung				
Stofflich	erhebliche Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Hydraena sp. (COL)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Gammarus pulex (CRU), Baetis vernus (EPH)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 11)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,0	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,611	2		2
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,583	3		3
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,889	1		1
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,67	2	2	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1510_0009	Dievenitzgraben	L 239	27.05.2013	A. Nowak	21
Foto					
			Fotodatei	1510_0009_Dievenitzgraben_Z_2013-05-27_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit < 0,1 m/s. Sohle mäßig trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage ca. 4 km unterhalb des Mündesees					
Typvorschlag:		Typ 21			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt. Fehlende Beschattung				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft und der Stadt Angermünde wahrscheinlich. Veralgt. Schwarzer Schlamm				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	-				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen und Flohkrebse, kaum Köcherfliegen.				
Dominante Arten	Planorbarius corneus (GAS), Asellus aquaticus (CRU), Sphaerium corneum (BIV), Bithynia tentaculata (GAS)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 21)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	5			5
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,31	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Seeausflussindex“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,217	4		4
Metric „Anteil Phytalbesiedler“	Score	QK		QK
	0,0	5		5
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,148	5		5
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,14	5	5	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1105_0148	Finow	Schweinebuchtenberge	28.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	21
Foto					
			Fotodatei	1105_0148_Finow_Z_2013-05-28_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,1 m/s. Sohle mäßig trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Für Typ 14 spricht die derzeit sanddominierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 14			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	keine Belastung erkennbar				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Placobdella costata (HIR)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Rheotanytarsus sp. (DIP), Gammarus roeselii (CRU), Micropsectra sp. (DIP), Chaetopteryx villosa (TRI)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 21)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,2	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Seeausflussindex“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,343	4		4
Metric „Anteil Phytalbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,0	5		5
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,182	5		5
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,21	4		4

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ		
1104_0108	Finow	uh Grafenbrücker Mühle	27.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	15		
Foto							
			Fotodatei	1104_0108_Finow_Z_2013-05-27_02			
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts			
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,2 m/s. Sohle nicht trittfest.				
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper							
Probestelle ist repräsentativ							
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)							
Gewässer nicht durchwatbar. Keine Grundsicht.							
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag							
Für Typ 14/15 spricht die derzeit sanddominierte Sohle							
Typvorschlag:		Typ 14/15					
3. Ökologische Defizite							
Strukturell	-						
Stofflich	keine Belastung erkennbar						
Hydrologisch	-						
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang							
Bemerkenswerte Arten	-						
Ausfall von Tiergruppen	-						
Dominante Arten	Rheotanytarsus sp. (DIP), Gammarus roeselii (CRU), Simulium sp. (DIP), Stylaria lacustris (OLI)						


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 15)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,13	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,607	2		2
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK		QK
	0,288	4		4
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,217	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,833	1	1	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,52	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1104_0030	Finow	nördlich Autobahn	28.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	15
Foto					
			Fotodatei	1104_0030_Finow_Z_2013-05-28_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,2 m/s. Sohle mäßig trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Eingeschränkte Grundsicht					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Für Typ 15 spricht die derzeit sanddominierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 15			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	keine Belastung erkennbar				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Calopteryx virgo (ODO), Pisidium moitessierianum (BIV)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Simulium sp. (DIP), Gammarus roeselii (CRU), Psychodidae (DIP), Rheotanytarsus sp. (DIP), Baetis vernus (EPH)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 15)					
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert		Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3				3
Modul Saprobie		gesichert			
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung		QK
	2,02	2			2
Modul Allgemeine Degradation			gesichert		
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK			QK
	0,465	3			3
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK			QK
	0,736	2			2
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK			QK
	0,126	5			5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK	QK		
	0,667	2	2		
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK		
	0,57	3	3		

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ	
578_0214	Finowkanal	oh Drahthammer Schleuse	28.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	15	
Foto						
		Fotodatei	578_0214_Finowkanal_Z_2013-05-28_03			
		Ausrichtung	Blickrichtung rechtes Ufer			
		Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit < 0,1 m/s. Sohle nicht trittfest.				
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper						
Probestelle ist repräsentativ						
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)						
Gewässer nicht durchwätbar, keine Grundsicht. Sandgrund nicht erreicht						
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag						
Typvorschlag:						
3. Ökologische Defizite						
Strukturell	geradlinig und ausgeräumt. Steile Uferböschung, teilweise mit Blockwurf gesichert. Schifffahrtsweg					
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft und der Stadt Eberswalde wahrscheinlich					
Hydrologisch	staugeregelt					
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang						
Bemerkenswerte Arten	Microvelia buenoi (HET)					
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen, kaum Flohkrebse					
Dominante Arten	Asellus aquaticus (CRU), Xenopelopia sp. (DIP), Stagnicola sp. (GAS), Corynoneura sp. (DIP)					


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 15)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK 5	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK 5
Modul Saprobie	gesichert			
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score 2,24	QK 2	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK 2
Modul Allgemeine Degradation	gesichert			
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score 0,0	QK 5	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK 5
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score 0,143	QK 5		QK 5
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score 0,0	QK 5		QK 5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score 0,583	QK 3		QK 3
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score 0,16	QK 5		QK 5

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ		
575_0084	Finowkanal	Niederfinow	27.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	12		
Foto							
			Fotodatei	575_0084_Finowkanal_Z_2013-05-27_01			
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts			
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,1 m/s. Sohle mäßig trittfest.				
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper							
Probestelle ist repräsentativ							
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)							
Gewässer nicht durchwatbar, keine Grundsicht							
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag							
Typvorschlag:							
3. Ökologische Defizite							
Strukturell	geradlinig und ausgeräumt. Steile Uferböschung, teilweise mit Blockwurf gesichert. Schifffahrtsweg						
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft und der Stadt Eberswalde wahrscheinlich						
Hydrologisch	staugeregelt						
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang							
Bemerkenswerte Arten	Marstoniopsis scholtzi (GAS), Sphaerium rivicola (BIV)						
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen						
Dominante Arten	Corophium curvispinum (CRU), Dikerogammarus haemobaphes (CRU), Asellus aquaticus (CRU), Leptocerus interruptus (TRI), Naididae/Tubificidae (OLI)						


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 12)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,25	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,383	4		4
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,321	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,714	2		2
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,45	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ		
542_0036	Föhrenfließ	Pusack	22.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	14		
Foto							
			Fotodatei	452_0036_Foehrenfliess_Z_2013-05-22_01			
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts			
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,2 m/s. Sohle trittfest.				
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper							
Probestelle ist repräsentativ							
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)							
Fußweg 150 m durch sumpfiges Gelände. Keine Grundsicht							
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag							
Für Typ 14 spricht die derzeit sanddominierte Sohle							
Typvorschlag:		Typ 14					
3. Ökologische Defizite							
Strukturell	-						
Stofflich	erhebliche Eisenockerbelastung						
Hydrologisch	-						
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang							
Bemerkenswerte Arten	Amphinemura standfussi (PLE), Leuctra nigra (PLE), Adicella reducta (TRI), Cordulegaster boltonii (ODO), Pisidium globulare (BIV), Propappus volki (OLI)						
Ausfall von Tiergruppen	Keine Flohkrebse						
Dominante Arten	Amphinemura standfussi (PLE), Leuctra sp. (PLE), Brillia bifida (DIP)						


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 14)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	1			1
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,68	1		1
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,978	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,502	3		3
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,875	1		1
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,83	1	1	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
545_0050	Grano-Buderoser Mühlenfließ	Groß Breesen	23.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	19
Foto					
			Fotodatei	545_0050_Grano-Buderoser_Muehlenfliess_Z_2013-05-23_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Vorfluter (Unterlauf) des Lutzke. Fließgeschwindigkeit 0,1 m/s. Sohle nicht trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatbar					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage im Neißetal					
Typvorschlag:		Typ 19			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt. Steile Uferböschung. Fehlende Beschattung				
Stofflich	keine Belastung erkennbar				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Synurella ambulans (CRU)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Pisidium subtruncatum (BIV), Gammarus roeselii (CRU)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,24	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,353	4		4
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,678	2		2
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,9	1		1
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,57	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1474_0015	Hellmühler Fließ	Hellmühle	28.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	21
Foto					
			Fotodatei	1474_0015_Hellmuehler_Fliess_Z_2013-05-28_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit max. 0,4 m/s. Sohle trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Fußweg 200 m					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage unterhalb des Hellsees					
Typvorschlag:		Typ 21			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	Belastung über eutrophierten Hellsee				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Heptagenia flava (EPH), Limnius volckmari (COL), Theodoxus fluviatilis (GAS)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Rheotanytarsus sp. (DIP), Simulium sp. (DIP), Gammarus pulex (CRU), Naididae/Tubificidae (OLI), Baetis vernus (EPH), Rheocricotopus fuscipes (DIP), Polypedilum pedestre (DIP), Chironomus commutatus (DIP), Hydropsyche pellucidula (TRI), Potamopyrgus antipodarum (GAS), Dicranota sp. (DIP), Prodiamesa olivacea (DIP), Chironomus plumosus-Gr. (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 21)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,14	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Seeausflussindex“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,585	3		3
Metric „Anteil Phytalbesiedler“	Score	QK		QK
	0,827	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,297	4		4
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,57	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1783_0002	Kauskeseegraben	südlich Kieselwitz	24.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	14
Foto					
			Fotodatei	1783_0002_Kauskeseegraben_Z_2013-05-24_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,2 m/s. Sohle trittfest. Viel Totholz		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Fußweg 250 m. Zufahrt bis zur Oberkante Steilhang möglich. Absprache mit Forstbetrieb nötig					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Starkes Gefälle und sanddomierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 14			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	-				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Amphinemura standfussi (PLE), Protonemura intricata (PLE), Leuctra nigra (PLE), Crunoecia irrorata (TRI), Potamophylax nigricornis (TRI), Scleroprocta sp. (DIP)				
Ausfall von Tiergruppen	-				
Dominante Arten	Gammarus pulex (CRU), Amphinemura standfussi (PLE), Micropsectra sp. (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 14)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	1			1
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,43	1		1
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,0	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,593	3		3
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,75	2		2
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,83	1	1	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1782_0004	Kieselwitzgraben	nördlich Kieselwitz	24.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	16
Foto					
			Fotodatei	1782_0004_Kieselwitzgraben_Z_2013-05-24_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,2 m/s. Sohle trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Fußweg 100 m. Absprache mit Forstbetrieb nötig					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Starkes Gefälle und hartsubstratdominierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 14/16			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	-				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Amphinemura standfussi (PLE), Leuctra nigra (PLE), Protonemura intricata (PLE), Scleroprocta sp. (DIP), Rheosmittia sp. (DIP)				
Ausfall von Tiergruppen	-				
Dominante Arten	Gammarus pulex (CRU), Amphinemura standfussi (PLE), Leuctra nigra (PLE), Elodes minuta-Gr. Lv. (COL), Sericostoma personatum (TRI), Dicranota sp. (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 16)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,55	1		1
Modul Allgemeine Degradation			gesichert	
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,752	2		2
Metric „Anteil Pelalbesiedler“	Score	QK		QK
	0,464	3		3
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK		QK
	0,839	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,438	3		3
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK	QK	
	0,3	4	4	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,66	2	2	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
609_0022	Klepelshagener Graben	Neuhof	31.05.2013	A. Nowak	0 (künstlich)
Foto					
			Fotodatei	609_0022_Klepelshagener Graben_Z_2013-05-31_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen:		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Typvorschlag:					
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	geradlinig und ausgeräumt. Steile Uferböschung. Fehlende Beschattung				
Stofflich	erhebliche Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Glossiphonia concolor (HIR)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen, kaum Eintagsfliegen				
Dominante Arten	Naididae/Tubificidae (OLI), Micropsectra sp. (DIP), Anabolia nervosa (TRI)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	nicht gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		nicht gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,33	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,546	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,354	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,3	4		4
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,43	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
245_0228	Köhntop	Wolfshagen	22.05.2013	A. Nowak/ R. Müller	21
Foto					
			Fotodatei	245_0228_Köhntop_Z_2013-05-22_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Sohle trittfest, kiesige Rinnen		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Fußweg 400 m über kleine Brücke und alten Sportplatz					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Typvorschlag:					
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt. Steile Uferböschung				
Stofflich	erhebliche Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	-				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Gammarus pulex (CRU), Baetis vernus (EPH), Naididae/Tubificidae (OLI), Micropsectra sp. (DIP), Gammarus roeselii (CRU), Pisidium casertanum (BIV), Halesus radiatus (TRI), Serratella ignita (EPH), Halesus digitatus/tesselatus (TRI)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 21)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	5			5
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,95	1		1
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Seeausflussindex“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,0	5		5
Metric „Anteil Phytalbesiedler“	Score	QK		QK
	0,186	5		5
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,54	3	3	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	5
	0,18	5		

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
244_0147	Köhntop	Kutzerow	22.05.2013	A. Nowak	16
Foto					
			Fotodatei	244_0147_Köhntop_Z_2013-05-22_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Sohle trittfest, hohe Fließgeschwindigkeit		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Fußweg 200 m					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Sand- und kiesdominierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 14 oder Typ 16			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Agapetus fuscipes (TRI), Limnius volckmari (COL)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Baetis rhodani (EPH), Gammarus pulex (CRU), Prodiamesa olivacea (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 16)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	nicht gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		nicht gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,79	2		2
Modul Allgemeine Degradation			gesichert	
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,63	2		2
Metric „Anteil Pelalbesiedler“	Score	QK		QK
	0,556	3		3
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK		QK
	0,542	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,158	5		5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK	QK	
	0,4	4	4	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,48	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
243_0046	Köhntop	Trebenow	22.05.2013	A. Nowak/ R. Müller	15
Foto					
			Fotodatei	243_0046_Köhntop_Z_2013-05-22_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Randliche Quellen. Sohle mäßig trittfest		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Fußweg 100 m. Keine Grundsicht					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Sanddominierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 14/15			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	deutlich begradigt und ausgeräumt				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Potamophylax nigricornis (TRI), Heptagenia sulphurea (EPH), Theodoxus fluviatilis (GAS)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Naididae/Tubificidae (OLI), Baetis vernus (EPH), Gammarus pulex (CRU), Gammarus roeselii (CRU), Pisidium amnicum (BIV), Lype sp. (TRI), Pisidium subtruncatum (BIV), Pisidium casertanum (BIV)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 15)					
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert		Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2				2
Modul Saprobie		gesichert			
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung		QK
	1,95	2			2
Modul Allgemeine Degradation			gesichert		
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung		QK
	1,0	1			1
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK			QK
	0,912	1			1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK			QK
	0,437	3			3
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK	QK		
	0,5	3	3		
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK		
	0,77	2	2		

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1739_0602	Lausitzer Neiße	Groß Bademeusel	22.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	17
Foto					
			Fotodatei	1739_0602_Lausitzer_Neiße_Z_2013-05-22_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 1,0 m/s.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatbar. Keine Grundsicht					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Kiesdominierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 17			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	Steile Uferböschung				
Stofflich	Belastung durch Klärwerke				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Antocha sp. (DIP), Aphelocheirus aestivalis (HET), Atrichops crassipes (DIP), Baetis fuscatus (EPH), Baetis tricolor (EPH), Brachycentrus subnubilus (EPH), Caenis macrura (EPH), Calopteryx virgo (ODO), Gomphus vulgatissimus (ODO), Heptagenia flava (EPH), Isoperla sp. (PLE), Oecetis notata (TRI), Oligoneuriella rhenana (EPH), Ophiogomphus cecilia (ODO), Sphaerium rivicola (BIV), Xanthoperla apicalis (PLE)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Flohkrebse				
Dominante Arten	Serratella ignita (EPH), Hydroptila sp. (TRI), Brachycentrus subnubilus (TRI)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 17)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,99	2		2
Modul Allgemeine Degradation			gesichert	
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,819	1		1
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK		QK
	1,0	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,708	2		2
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK	QK	
	1,0	1	1	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,92	1	1	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1739_0273	Lausitzer Neiße	Gastrose	22.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	17
Foto					
			Fotodatei	1739_0273_Lausitzer_Neiße_Z_2013-05-22_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,7 m/s.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Kiesdominierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 17			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	Steile Uferböschung				
Stofflich	Belastung durch Klärwerke				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Aphelocheirus aestivalis (HET), Baetis fuscatus (EPH), Baetis tricolor (EPH), Brachycentrus subnubilus (EPH), Brachycercus harrisella (EPH), Gomphus vulgatissimus (ODO), Heptagenia flava (EPH), Heptagenia sulphurea (EPH), Isoperla sp. (PLE), Oligoneuriella rhenana (EPH), Ophiogomphus cecilia (ODO), Sisyra terminalis (NEU), Xanthoperla apicalis (PLE)				
Ausfall von Tiergruppen	-				
Dominante Arten	Serratella ignita (EPH), Brachycentrus subnubilus (TRI), Oligoneuriella rhenana (EPH), Baetis fuscatus (EPH), Hydroptila sp. (TRI), Sphaerium corneum (BIV), Ancylus fluviatilis (GAS), Gammarus roeselii (CRU), Conchapelopia sp. (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 17)					
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert		Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2				2
Modul Saprobie		gesichert			
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung		QK
	2,01	2			2
Modul Allgemeine Degradation			gesichert		
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung		QK
	0,870	1			1
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK			QK
	0,917	1			1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK			QK
	0,668	2			2
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK	QK		
	0,5	3	3		
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK		
	0,79	2	2		

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
70_0001	Lausitzer Neiße	Ratzdorf	23.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	15 groß
Foto					
			Fotodatei	70_0001_Lausitzer_Neiße_Z_2013-05-23_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,2 m/s. Sohle trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatbar. Keine Grundsicht. Fußweg 100 m					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Kiesdominierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 17			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	Steile Uferböschung, teilweise durch Blockwurf und Pflaster gesichert				
Stofflich	Belastung durch Klärwerke				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Aphelocheirus aestivalis (HET), Baetis fuscatus (EPH), Baetis tricolor (EPH), Brachycentrus subnubilus (EPH), Brachycercus harrisella (EPH), Caenis macrura (EPH), Gomphus vulgatissimus (ODO), Heptagenia flava (EPH), Oligoneuriella rhenana (EPH), Ophiogomphus cecilia (ODO), Siphonoperla sp. (PLE), Xanthoperla apicalis (PLE)				
Ausfall von Tiergruppen	-				
Dominante Arten	Brachycentrus subnubilus (EPH), Brachycercus harrisella (EPH), Serratella ignita (EPH), Baetis tricolor (EPH), Naididae/Tubificidae (OLI), Gammarus roeselii (CRU)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 15 groß)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,99	2		2
Modul Allgemeine Degradation			gesichert	
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,0	1		1
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK		QK
	0,925	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,737	2		2
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK	QK	
	0,6	3	3	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,85	1	1	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
572_0386	Letschiner Hauptgraben	Gorgast	30.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	19
Foto					
			Fotodatei	572_0386_Letschiner_Hauptgraben_Z_2013-05-30_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,1 m/s. Sohle mäßig trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Keine Grundsicht					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage im Odertal					
Typvorschlag:		Typ 19			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	deutlich begradigt und ausgeräumt				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Sphaerium rivicola (BIV), Pisidium moitessierianum (BIV)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen, kaum Eintagsfliegen				
Dominante Arten	Naididae/Tubhificidae (OLI)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,21	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,463	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,222	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,3	4		4
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,36	4	4	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
571_0147	Letschiner Hauptgraben	Drei Kronen	29.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	19
Foto					
			Fotodatei	571_0147_Letschiner_Hauptgraben_Z_2013-05-29_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,2 m/s. Sohle nicht trittfest.		
			Bei der vorausgegangenen Untersuchung im Jahr 2007 war <i>Gammarus roeselii</i> (CRU) die dominante Art. Sie wurde 2013 nicht mehr nachgewiesen.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatbar. Keine Grundsicht					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage im Odertal					
Typvorschlag:		Typ 19			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	deutlich begradigt und ausgeräumt. Steile Uferböschung. Fehlende Beschattung				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Baetis fuscatus (EPH), Procloeon bifidum (EPH), Sphaerium rivicola (BIV), Pisidium moitessierianum (BIV)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen, kaum Flohkrebse				
Dominante Arten	Naididae/Tubificidae (OLI), Parachironomus gracilior-Gr. (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,2	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,445	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,371	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,4	4	4	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,41	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
569_0044	Letschiner Hauptgraben	Bochows Loos	29.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	19
Foto					
			Fotodatei	569_0044_Letschiner_Hauptgraben_Z_2013-05-29_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,2 m/s. Sohle nicht trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatbar. Keine Grundsicht					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage im Odertal					
Typvorschlag:		Typ 19			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	deutlich begradigt und ausgeräumt. Fehlende Beschattung				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Baetis fuscatus (EPH), Proclleon bifidum (EPH), Sphaerium rivicola (BIV), Pisidium moitessierianum (BIV)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Naididae/Tubificidae (OLI), Proclleon bifidum (EPH), Gammarus roeselii (CRU)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,19	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,529	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,341	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,4	4		4
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,44	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1065_0029	Lutzke	oh Lauschützer Mühle	23.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	14
Foto					
			Fotodatei	1065_0029_Lutzke_Z_2013-05-23_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,1 m/s. Sohle trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Fußweg 300 m					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Sanddominierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 14			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Baetis muticus (EPH), Beraea pullata (TRI), Habrophlebia fusca (EPH), Heptagenia sulphurea (EPH), Leuctra sp. (PLE), Oligostomis reticulata (TRI), Siphonurus aestivalis (EPH)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Flohkrebse				
Dominante Arten	Ptychoptera sp. (DIP), Pisidium casertanum (BIV), Pisidium subtruncatum (BIV), Chaetopteryx villosa, Naididae/Tubificidae (OLI), Baetis vernus (EPH)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 14)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,93	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,697	2		2
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,482	3		3
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,625	2		2
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,62	2	2	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1065_0017	Lutzke	uh Lauschützer Mühle	23.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	14
Foto					
			Fotodatei	1065_0017_Lutzke_Z_2013-05-23_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,1 m/s. Sohle trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist nur eingeschränkt repräsentativ wegen ihrer Lage unmittelbar unterhalb eines Teiches					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Sanddominierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 14			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	Beeinflussung durch durchflossenes Stillgewässer				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	-				
Ausfall von Tiergruppen	-				
Dominante Arten	Rheotanytarsus sp. (DIP), Gammarus roeselii (CRU), Baetis vernus (EPH), Pisidium amnicum (BIV), Pisidium supinum (BIV), Pisidium subtruncatum (BIV), Micropsectra sp. (DIP), Pisidium casertanum (BIV), Polypedilum pedestre (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 14)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,98	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,758	2		2
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,146	5		5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,250	4		4
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,47	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ		
1427_0161	Malxe-Neiße-Kanal	Groß Schacksdorf-Simmersdorf	22.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	14		
Foto							
			Fotodatei	1427_0161_Malxe-Neisse-Kanal_Z_2013-05-22_02			
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts			
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,2 m/s. Sohle trittfest.				
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper							
Probestelle ist repräsentativ							
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)							
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag							
Typvorschlag:							
3. Ökologische Defizite							
Strukturell	geradliniges ausgeräumtes Gewässer. Steile Uferböschung. Fehlende Beschattung						
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich, stark Eisenocker						
Hydrologisch	-						
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang							
Bemerkenswerte Arten	-						
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen und Flohkrebse, kaum Köcherfliegen						
Dominante Arten	Asellus aquaticus (CRU), Dicranota sp. (DIP), Naididae/Tubificidae (OLI), Baetis vernus (EPH), Micropsectra sp. (DIP), Prodiamesa olivacea (DIP), Pisidium subtruncatum (BIV), Pisidium casertanum (BIV)						

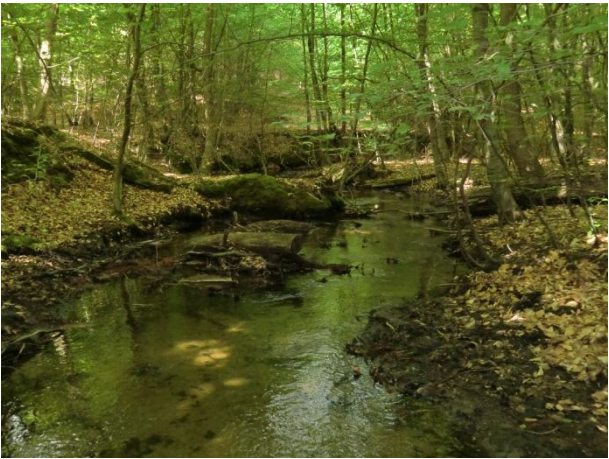
5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 14)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,35	3		3
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,569	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0	5		5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,125	5		5
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,31	4	4	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1426_0037	Malxe-Neiße-Kanal	Bohrau	22.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	19
Foto					
			Fotodatei	1426_0037_Malxe-Neisse-Kanal_Z_2013-05-22_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Sohle mäßig trittfest		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Keine Grundsicht, Eisenocker					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Typvorschlag:					
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	geradliniges ausgeräumtes Gewässer. Steile Uferböschung. Fehlende Beschattung				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	-				
Ausfall von Tiergruppen	Insgesamt artenarm. Keine Steinfliegen, kaum Köcherfliegen.				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Psectrotanypus varius (DIP), Naididae/Tubificidae (OLI), Caenis robusta (EPH)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,3	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,365	4		4
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,347	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,2	5		5
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,31	4	4	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ	
1487_0050	Nettelgraben	Theerofen	21.05.2013	A. Nowak/ R. Müller	21	
Foto						
			Fotodatei	1487_0050_Nettelgraben_Z_2013-05-21_01		
			Ausrichtung		Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Sohle trittfest, viel Totholz			
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper						
Probestelle ist repräsentativ						
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)						
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag						
Lage ca. 3 km unterhalb des Weißen Sees						
Typvorschlag:		Typ 14 oder Typ 21				
3. Ökologische Defizite						
Strukturell	geradliniges ausgeräumtes Gewässer. Steile Uferböschung.					
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich, Beeinflussung durch durchflossenes Stillgewässer					
Hydrologisch	-					
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang						
Bemerkenswerte Arten	Beraeodes minutus cf. (TRI)					
Ausfall von Tiergruppen	-					
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Pisidium nitidum (BIV), Pisidium subtruncatum (BIV), Gammarus pulex (CRU), Naididae/Tubificidae (OLI), Sphaerium corneum (BIV), Baetis vernus (EPH), Micropsectra sp. (DIP)					


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 21)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,21	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Seeausflussindex“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,289	4		4
Metric „Anteil Phytalbesiedler“	Score	QK		QK
	0	5		5
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,284	4		4
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,21	4	4	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1107_0088	Nonnenfließ	Geschirr	21.05.2013	A. Nowak	14
Foto					
			Fotodatei	1107_0088_Nonnenfließ_Z_2013-05-21_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Sohle trittfest, viel Totholz		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Beschränkte Zufahrt. Absprache mit Forstbetrieb nötig					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Sanddominierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 14			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	-				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Amphinemura standfussi (PLE), Heptagenia sulphurea (EPH)				
Ausfall von Tiergruppen	-				
Dominante Arten	Gammarus pulex (CRU)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 14)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,74	1		1
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,952	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,704	2		2
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,5	3		3
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,77	2	2	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
226_0248	Oder-Spree-Kanal	Müllrose	24.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	21
Foto					
			Fotodatei	226_0248_Oder-Spree-Kanal_Z_2013-05-24_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit < 0,1 m/s		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Gewässer nicht durchwatbar					
Typvorschlag:					
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	geradliniges ausgeräumtes Gewässer. Steile Ufer mit Blockwurf gesichert. Schifffahrtsstraße mit Wellenschlag.				
Stofflich	keine Belastung erkennbar				
Hydrologisch	staugeregelt				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Marstoniopsis scholtzi (GAS)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Cricotopus sp. (DIP), Glyptotendipes paripes (DIP), Microtendipes sp. (DIP), Bithynia tentaculata (GAS), Radix sp. (GAS), Naididae/Tubificidae (OLI), Paratanytarsus dissimilis-Gr. (DIP), Tinodes waeneri (TRI), Corophium curvispinum (CRU), Orthotrichia sp. (TRI)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 21)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,23	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Seeausflussindex“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,132	5		5
Metric „Anteil Phytalbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,819	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,307	4		4
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,34	4		4

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ	
1098_0046	Parallelgraben Güstebiese	Jäckelsbruch	29.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	19	
Foto						
			Fotodatei	1098_0046_Parallelgraben_Guestebiese_Z _2013-05-29_01		
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts		
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,1 m/s. Sohle mäßig trittfest.			
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper						
Probestelle ist repräsentativ						
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)						
Gewässer nicht durchwatbar						
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag						
Lage im Odertal						
Typvorschlag:		Typ 19				
3. Ökologische Defizite						
Strukturell	stark begradigtes ausgeräumtes Gewässer					
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich					
Hydrologisch	-					
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang						
Bemerkenswerte Arten	Baetis fuscatus (EPH)					
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen, kaum Flohkrebse und Eintagsfliegen					
Dominante Arten	Paratanytarsus sp. (DIP), Naididae/Tubificidae (OLI), Stylaria lacustris (OLI), Asellus aquaticus (CRU), Bithynia tentaculata (GAS), Bithynia leachii spp. (GAS), Chironomus sp. (DIP), Clinotanytus nervosus (DIP)					

5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,28	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,426	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,074	5		5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,2	5	5	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,28	4	4	


Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
591_0001	Peege	Raakow	22.05.2013	A. Nowak	16
Foto					
			Fotodatei	591_0001_Peege_Z_2013-05-22_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: turbulente Strömung		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Fußweg 300 m					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Kiesdominierte Sohle, starkes Gefälle					
Typvorschlag:		Typ 16			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	erhebliche Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Amphinemura standfussi (PLE), Hydraena sp. (COL), Oligostomis reticulata (TRI)				
Ausfall von Tiergruppen	-				
Dominante Arten	Gammarus pulex (CRU), Baetis vernus (EPH), Tvetenia calvescens (DIP)				

5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 16)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	nicht gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		nicht gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,96	2		2
Modul Allgemeine Degradation			gesichert	
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,872	1		1
Metric „Anteil Pelalbesiedler“	Score	QK		QK
	0,387	4		4
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK		QK
	0,45	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,287	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK	QK	
	0,4	4	4	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,46	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1077_0017	Plattkower Mühlenfließ	Gusow-Platkow	31.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	15
Foto					
			Fotodatei	1077_0017_Platkower Muehlenfliess_Z_2013-05-31_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,5 m/s. Sohle in Gewässermitte trittfest. Tiefere Schichten im Uferbereich ab 5 cm Tiefe reduziert.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Sanddominierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 14/15			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	Besiedlung entspricht nicht dem Referenzzustand. Stoffliche Belastung wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	-				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Rheotanytarsus sp. (DIP), Naididae/Tubificidae (OLI), Psychodidae (DIP), Micropsectra sp. (DIP), Parametrioctenopus stylatus (DIP), Baetis vernus (EPH), Gammarus pulex (CRU), Simulium sp. (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 15)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,06	2		2
Modul Allgemeine Degradation			gesichert	
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,626	2		2
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK		QK
	0,875	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,0	5		5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK	QK	
	0,333	4	4	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,59	3	3	

Modul AD im Übergangsbereich zur QK „gut“.


Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ		
1103_0114	Pregnitzfließ	Bogensee	28.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	14		
Foto							
			Fotodatei	1103_0114_Pregnitzfliess_Z_2013-05-28_02			
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts			
			Anmerkungen: Gewässer aufgestaut (Biber?)				
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper							
Probestelle ist möglicherweise nicht repräsentativ (Stau)							
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)							
Zugweg beschränkt. Absprache mit Forstbetrieb nötig. Nicht durchwattbar. Keine Grundsicht							
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag							
Organisch geprägte Sohle							
Typvorschlag:		Typ 11					
3. Ökologische Defizite							
Strukturell	-						
Stofflich	Keine Belastung erkennbar						
Hydrologisch	Aufgestaut						
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang							
Bemerkenswerte Arten	-						
Ausfall von Tiergruppen	Keine Stein- und Köcherfliegen						
Dominante Arten	Chironomus sp. (DIP), Paratanytarsus sp. (DIP), Corixidae Lv. (HET), Chironomus plumosus-Gr. (DIP), Psectrotanyptus varius (DIP)						

5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 14)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	nicht gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	5			5
Modul Saprobie			nicht gesichert	
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,64	3		3
Modul Allgemeine Degradation			nicht gesichert	
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,0	5		5
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,0	5		5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,0	5	5	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,0	5	5	


Aufgestaut. Eigentlich nicht als Fließgewässer bewertbar.

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ		
1102_0020	Pregnitzfließ	Eiserbude	28.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	21		
Foto							
			Fotodatei	1102_0020_Pregnitzfliess_Z_2013-05-28_01			
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts			
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,15 m/s. Sohle mäßig trittfest.				
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper							
Probestelle ist repräsentativ							
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)							
Keine Grundsicht (nach Regen)							
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag							
Lage ca. 2,5 km unterhalb des Eiserbuder See.							
Typvorschlag:		Typ 21					
3. Ökologische Defizite							
Strukturell	-						
Stofflich	Beeinflussung durch durchflossene Seen						
Hydrologisch	-						
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang							
Bemerkenswerte Arten	-						
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen, wenig Köcherfliegen						
Dominante Arten	Bithynia tentaculata (GAS), Cladotanytarsus vanderwulpi (DIP), Chironomus sp. (DIP), Tanytarsus sp. (DIP), Micropesctra sp. (DIP), Gammarus roeselii (CRU), Nanocladius bicolor-Gr. (DIP), Procladius sp. (DIP), Rheocricotopus fuscipes (DIP), Paratanytarsus sp. (DIP), Anisus vortex (GAS), Simulium sp. (DIP)						


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 21)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,28	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Seeausflussindex“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,378	4		4
Metric „Anteil Phytalbesiedler“	Score	QK		QK
	0,202	4		4
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,074	5	5	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,25	4	4	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
239_0210	Quillow	Christianenhof	22.05.2013	A. Nowak/ R. Müller	16
Foto					
			Fotodatei	239_0210_Quillow_Z_2013-05-22_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Sohle trittfest		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Kiesdominierte Sohle, starkes Gefälle					
Typvorschlag:		Typ 16			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigtes ausgeräumtes Gewässer. Steile, teils abbrechende Uferböschung. Fehlende Beschattung				
Stofflich	erhebliche Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Lithax obscurus (TRI)				
Ausfall von Tiergruppen	-				
Dominante Arten	Gammarus pulex (CRU), Naididae/Tubificidae (OLI), Pisidium subtruncatum (BIV)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 16)					
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert		Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3				3
Modul Saprobie		gesichert			
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung		QK
	1,92	2			2
Modul Allgemeine Degradation			gesichert		
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung		QK
	1,0	1			1
Metric „Anteil Pelalbesiedler“	Score	QK			QK
	0,729	2			2
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK			QK
	0,475	3			3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK			QK
	0,241	4			4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK	QK		
	0,5	3	3		
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK		
	0,54	3	3		

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
238_0080	Quillow	Dedelow	22.05.2013	A. Nowak	15
Foto					
			Fotodatei	238_0080_Quillow_Z_2013-05-22_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Sohle trittfest, mäßig Totholz		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Kiesdominierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 17			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigtes ausgeräumtes Gewässer. Steile Uferböschung. Fehlende Beschattung				
Stofflich	erhebliche Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich. Lage unterhalb einer Kläranlage				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	-				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen, kaum Flohkrebse. Viele Filtrierer.				
Dominante Arten	Polypedilum scalaenum (DIP), Baetis vernus (EPH), Sphaerium corneum (BIV), Pisidium amnicum (BIV), Hydropsyche pellucidula (TRI), Naididae/Tubificidae (OLI)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 15)					
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert		Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3				3
Modul Saprobie		gesichert			
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung		QK
	2,18	2			2
Modul Allgemeine Degradation			gesichert		
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung		QK
	0,756	2			2
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK			QK
	0,532	3			3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK			QK
	0,0	5			5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK	QK		
	0,25	4	4		
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK		
	0,43	3	3		

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
237_0016	Quillow	ohne Bezeichnung	23.05.2013	A. Nowak	15
Foto					
			Fotodatei	237_0016_Quillow_Z_2013-05-23_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: unterhalb Einmündung Strom		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatbar. Keine Grundsicht					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Sanddominierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 15			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigtes ausgeräumtes Gewässer. Steile Böschung				
Stofflich	erhebliche Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Heptagenia flava (EPH), Heptagenia sulphurea (EPH), Lepidostoma basale (TRI), Lepidostoma hirtum (TRI)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Pisidium amnicum (BIV), Naididae/Tubificidae (OLI)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 15)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,99	2		2
Modul Allgemeine Degradation			gesichert	
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,454	3		3
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK		QK
	0,875	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,418	3		3
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,667	2	2	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,69	2	2	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1109_0746	Ragöser Fließ	Polenzwerder	21.05.2013	A. Nowak/ R. Müller	14
Foto					
			Fotodatei	1109_0746_Ragöser Fließ_Z_2013-05-21_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,2 m/s. Sohle trittfest. Viel Totholz		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Beschränkter Zuweg					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Sanddominierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 14			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	keine Belastung erkennbar, Eutrophierung durch Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	-				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Gammarus pulex (CRU), Chaetopteryx villosa (TRI), Polypedilum convictum (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 14)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,95	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,741	2		2
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,307	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,500	3		3
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,57	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1120_0103	Randow	Lützlow	28.05.2013	A. Nowak	11
Foto					
			Fotodatei	1120_0103_Randow_Z_2013-05-28_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Sohle mäßig trittfest (Torf)		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
200 m Fußweg					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage in einem ausgedehnten gefällearmen Niedermoorgebiet und organisch geprägte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 11			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigtes ausgeräumtes Gewässer. Fehlende Beschattung				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	-				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Pisidium subtruncatum (CRU), Pisidium nitidum (BIV), Micropsectra sp. (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 11)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,21	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,314	4		4
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,264	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,444	3		3
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,33	4	4	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
252_0099	Randow	Bagemühl	31.05.2013	A. Nowak	11
Foto					
			Fotodatei	252_0099_Randow_Z_2013-05-31_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Sohle mäßig trittfest (Torf)		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage in einem ausgedehnten gefällearmen Niedermoorgebiet und organisch geprägte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 11			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigtes ausgeräumtes Gewässer. Fehlende Beschattung				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Pisidium pseudosphaerium (BIV)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Stein- und Eintagsfliegen				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Pisidium nitidum (BIV), Asellus aquaticus (CRU), Bithynia tentaculata (GAS)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 11)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,3	3		3
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,254	4		4
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,161	5		5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,444	3		3
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,27	4	4	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ		
252_0001	Randow	Menkin	31.05.2013	A. Nowak	11		
Foto							
			Fotodatei	252_0001_Randow_Z_2013-05-31_02			
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts			
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit < 0,1 m/s. Sohle nicht trittfest (Torf)				
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper							
Probestelle ist repräsentativ							
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)							
Gewässer nicht durchwatbar. Keine Grundsicht							
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag							
Lage in einem ausgedehnten gefällearmen Niedermoorgebiet und organisch geprägte Sohle							
Typvorschlag:		Typ 11/12					
3. Ökologische Defizite							
Strukturell	stark begradigtes ausgeräumtes Gewässer. Fehlende Beschattung						
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich						
Hydrologisch	-						
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang							
Bemerkenswerte Arten	-						
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen, kaum Eintagsfliegen						
Dominante Arten	Asellus aquaticus (CRU)						


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 11)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,22	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,473	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,259	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,444	3		3
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,41	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
236_0072	Salveybach	Tantow	28.05.2013	A. Nowak/ R. Müller	11
Foto					
			Fotodatei	236_0072_Salveybach_Z_2013-05-28_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Sohle mäßig trittfest		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Gewässertyp ist schwer anzusprechen. Wegen des relativ geringen Gefälles am ehesten Typ 11					
Typvorschlag:		Typ 11			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigtes ausgeräumtes Gewässer. Steile Böschung. Fehlende Beschattung				
Stofflich	erhebliche Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Sigara hellensii (HET)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Baetis vernus (EPH), Gammarus pulex (CRU), Micropsectra sp. (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 11)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,19	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,599	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,311	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,333	4		4
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,46	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
553_0231	Schlaube	Kieselwitz	24.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	14
Foto					
			Fotodatei	553_0231_Schlaube_Z_2013-05-24_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,1 m/s. Sohle nicht trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
<p>Probestelle ist nicht repräsentativ für den Wasserkörper (technisch ausgebaute Holzablage).</p>					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
<p>Die beprobte technisch ausgebaute Stelle befindet sich <u>unterhalb</u> der Startkoordinate (Brücke). Oberhalb der Brücke kommen mit <i>Hydropsyche syxonica</i> (TRI) und <i>Protonemura intricata</i> (PLE) noch weitere anspruchsvollere Arten vor, so dass davon auszugehen ist, dass eine Probenahme oberhalb der Brücke ein besseres Bewertungsergebnis erzielen würde. Gewässer nicht durchwatbar.</p>					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage ca. 2 km unterhalb des Wirchensees					
Typvorschlag:		Typ 14 oder Typ 21			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	technisch ausgebautes Teilstück				
Stofflich	Beeinflussung durch Stillgewässer				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	<i>Amphnemura standfussi</i> (PLE), <i>Glossiphonia concolor</i> (HIR)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Eintagsfliegen, kaum Flohkrebse, Köcher- und Steinfliegen				
Dominante Arten	<i>Micropsectra</i> sp. (DIP), <i>Naididae/Tubificidae</i> (OLI), <i>Apsectrotanypus trifascipennis</i> (DIP), <i>Prodiamesa olivacea</i> (DIP), <i>Procladius</i> sp. (DIP), <i>Paratendipes albimanus</i> -Gr. (DIP)				

5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 14)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	nicht gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		nicht gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,03	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,870	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0	5		5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,125	5	5	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,46	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
551_0070	Schlaube	Ragower Mühle	24.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	21
Foto					
			Fotodatei	551_0070_Schlaube_Z_2013-05-24_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,3 m/s. Sohle trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Absprache mit Forstbetrieb nötig					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage ca. 2 km unterhalb des Langesees					
Typvorschlag:		Typ 14 oder Typ 21			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	Beeinflussung durch oberhalb gelegene Teiche und Seen				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Leuctra nigra (PLE)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Flohkrebse				
Dominante Arten	Simulium sp. (DIP), Rheotanytarsus sp. (DIP), Tanytarsus sp. (DIP), Polypedilum scalaenum (DIP), Prodiamesa olivacea (DIP), Asellus aquaticus (CRU), Microtendipes sp. (DIP), Baetis vernus (EPH)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 21)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,11	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Seeausflussindex“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,506	3		3
Metric „Anteil Phytalbesiedler“	Score	QK		QK
	1,0	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,278	4		4
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,57	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1484_0013	Schwärze	oh Spechthausen	28.05.2013	A. Nowak	21
Foto					
			Fotodatei	1484_0013_Schwärze_Z_2013-05-28_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen:		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Fußweg 100 m über steile Böschung					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage ca. 700 unterhalb eines Stillgewässers. Sanddominierte Sohle.					
Typvorschlag:		Typ 14 oder Typ 21			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	Beeinflussung durch oberhalb gelegenes Stillgewässer				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Amphinemura standfussi (PLE), Aphelocheirus aestivalis (HET)				
Ausfall von Tiergruppen	-				
Dominante Arten	Gammarus pulex (CRU), Baetis vernus (EPH), Pisidium nitidum (BIV), Chaetopteryx villosa (TRI), Micropsectra sp. (DIP), Pisidium subtruncatum (BIV)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 21)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,02	1		1
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Seeausflussindex“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,152	5		5
Metric „Anteil Phytalbesiedler“	Score	QK		QK
	0,521	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,427	3	3	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	4
	0,31	4		4

6. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 14)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,02	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,688	2		2
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,278	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,375	4	4	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	3
	0,50	3		3

Bemerkung: Bei Berechnung als Typ 14 ergibt sich die ÖZK „mäßig“.


Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1107_0030	Schwärze	Tierpark	21.05.2013	A. Nowak	11
Foto					
			Fotodatei	1107_0030_Schwärze_Z_2013-05-21_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Sohle mäßig trittfest, viel Totholz		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Absprache mit Forstbetrieb nötig					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Nur in Fließrinnen sanddominierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 11 oder Typ 14			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	-				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Amphinemura standfussi (PLE), Leuctra hippopus Im. (PLE), Heptagenia sulphurea (EPH), Potamophylax luctuosus cf. (TRI)				
Ausfall von Tiergruppen	-				
Dominante Arten	Gammarus pulex (CRU), Gammarus roeselii (CRU), Lype sp. (TRI), Paratritocladius excerptus (DIP), Pisidium subtruncatum (BIV), Baetis vernus (EPH), Apsectrotanypus trifascipennis (DIP), Ephemera danica (EPH), Chaetopteryx villosa (TRI)				

5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 11)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,01	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,720	2		2
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,830	1		1
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,889	1		1
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,78	2	2	


Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
544_0050	Schwarzes Fließ	Altsprucke	23.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	19
Foto					
			Fotodatei	554_0050_Schwarzes_Fliess_Z_2013-05-23_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,1 m/s. Sohle in Mitte nicht trittfest, am Ufer trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage am Rande des Neißetals					
Typvorschlag:		Typ 19			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigtes ausgeräumtes Gewässer				
Stofflich	Einträge aus der Stadt Guben wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Synurella ambulans (CRU), Pisidium hibernicum (BIV)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Micropsectra sp. (DIP), Gammarus roeselii (CRU), Apsectrotanypus trifascipennis (DIP), Pisidium subtruncatum (BIV), Procladius sp. (DIP), Paratendipes albimanus (DIP)				

5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,21	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,625	2		2
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,599	3		3
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,600	3		3
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,61	2	2	


Bemerkung: AD liegt im Übergangsbereich zur QK "mäßig"

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1114_0044	Sernitz	Bruchhagen	27.05.2013	A. Nowak	11
Foto					
			Fotodatei	1114_0044_Sernitz_Z_2013-05-27_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,1 m/s. Sohle nicht trittfest (Torf).		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Keine Grundsicht. Fußweg 150 m					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Organisch geprägte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 11			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt. Fehlende Beschattung.				
Stofflich	keine Belastung erkennbar				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	-				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Gammarus pulex (CRU), Baetis vernus (EPH)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 11)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,06	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,759	2		2
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,375	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,556	3		3
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,61	2	2	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ		
1083_0021	Sophienfließ	Moritzgrund	24.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	16		
Foto							
			Fotodatei	1083_0021_Sophienfließ_Z_2013-05-24_01			
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts			
			Anmerkungen: Gefällestrecke zum Schermützelsee. Randlicher Quelleinfluss. Fließgeschwindigkeit 0,4 m/s. Sohle trittfest. Mäßig Totholz.				
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper							
Probestelle ist repräsentativ							
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)							
150 m Fußweg							
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag							
Hartsubstratdominierte Sohle							
Typvorschlag:		Typ 16					
3. Ökologische Defizite							
Strukturell	-						
Stofflich	im Oberlauf Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich						
Hydrologisch	-						
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang							
Bemerkenswerte Arten	Amphinemura standfussi (PLE), Limnius volckmari (COL), Hydraena sp. Lv. (COL)						
Ausfall von Tiergruppen	vergleichsweise wenig Flohkrebse und EPT-Vertreter						
Dominante Arten	Brillia bifida (DIP), Naididae/Tubificidae (OLI), Rheocricotopus fuscipes (DIP), Micopsectra sp. (DIP), Prodiamesa olivacea (DIP), Naididae/Tubificidae (OLI)						


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 16)					
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert		Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4				4
Modul Saprobie		gesichert			
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung		QK
	1,72	2			2
Modul Allgemeine Degradation			gesichert		
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung		QK
	0,131	5			5
Metric „Anteil Pelalbesiedler“	Score	QK			QK
	0	5			5
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK			QK
	0,685	2			2
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK			QK
	0	5			5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK	QK		
	0,2	5	5		
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK		
	0,38	4	4		

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ	
601_0001	Steinfurther Bach	Schönwerder	31.05.2013	A. Nowak/ R. Müller	16	
Foto						
			Fotodatei	601_0001_Steinfurther Bach_Z_2013-05-31_02		
			Ausrichtung		Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Sohle trittfest			
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper						
Probestelle ist repräsentativ						
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)						
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag						
Starkes Gefälle und kiesdominierte Sohle						
Typvorschlag:		Typ 16				
3. Ökologische Defizite						
Strukturell	Stark begradigt und ausgeräumt. Fehlende Beschattung					
Stofflich	keine Belastung erkennbar					
Hydrologisch	-					
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang						
Bemerkenswerte Arten	Limnius volckmari (COL)					
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen					
Dominante Arten	Baetis vernus (EPH), Naididae/Tubificidae (OLI), Micropsectra sp. (DIP), Gammarus roeselii (CRU), Gammarus pulex (CRU), Prodiamesa olivacea (DIP), Dicranota sp. (DIP)					


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 16)					
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert		Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3				3
Modul Saprobie		gesichert			
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung		QK
	1,94	2			2
Modul Allgemeine Degradation			gesichert		
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung		QK
	0,826	1			1
Metric „Anteil Pelalbesiedler“	Score	QK			QK
	0,616	2			2
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK			QK
	0,404	3			3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK			QK
	0,273	4			4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK	QK		
	0,6	3	3		
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK		
	0,49	3	3		

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
1123_0001	Stierngraben	Suckow	27.05.2013	A. Nowak	11
Foto					
			Fotodatei	1123_0001_Stierngraben_Z_2013-05-27_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Sohle nicht trittfest. Braunfärbung.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatbar. Keine Grundsicht					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Organisch geprägte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 11			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	Stark begradigt und ausgeräumt. Fehlende Beschattung				
Stofflich	Eutrophierung durch Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Pisidium moitessierianum (BIV)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Pisidium subtruncatum (BIV), Micropesctra sp. (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 11)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,09	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,432	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,513	3		3
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,778	2		2
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,53	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
567_0154	Stöbber	Tornow	31.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	21
Foto					
			Fotodatei	567_0154_Stoebber_Z_2013-05-31_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,2 m/s. Sohle trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Fußweg 500 m					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage unterhalb des Griepensees und Kleinen Tornowsees					
Typvorschlag:		Typ 21			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	-				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Aphelocheirus aestivalis (HET), Atrichops crassipes (DIP), Baetis fuscatus/scambus (EPH), Ceraclea nigronervosa (TRI), Gomphus vulgatissimus (ODO), Heptagenia flava (EPH), Procloeon bifidum (EPH), Nilotanytus dubius (DIP), Sphaerium rivicola (BIV), Theodoxus fluviatilis (GAS)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Prodiamesa olivacea (DIP), Rheotanytarsus sp. (DIP), Simulium sp. (DIP), Tanytarsus sp. (DIP), Gammarus roeselii (CRU), Polypedilum pedestre (DIP), Baetis vernus (EPH)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 21)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,07	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Seeausflussindex“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,601	2		2
Metric „Anteil Phytalbesiedler“	Score	QK		QK
	0,982	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,363	4		4
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,63	2	2	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
564_0087	Stobber	ohne Bezeichnung	31.05.2013	C. Orendt/ R. Müller	12
Foto					
			Fotodatei	564_0087_Stoebber_Z_2013-05-31_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit 0,3 m/s. Sohle nicht trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatbar. 150 m Fußweg. Schwer zu beproben					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Organisch geprägte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 12			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	-				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Atrichops crassipes (DIP), Calopteryx virgo (ODO), Micronecta poweri (HET), Procladius bifidus (EPH), Theodoxus fluviatilis (GAS)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Paratendipes albimanus-Gr. (DIP), Gammarus roeselii (CRU), Pisidium subtruncatum (BIV)				

5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 12)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,02	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,844	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,346	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,857	1		1
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,72	2	2	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
251_0032	Strasburger Mühlbach	Nechlin	31.05.2013	A. Nowak/ R. Müller	14
Foto					
			Fotodatei	251_0032_Strasburger Mühlbach_Z_2013-05-31_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: schnell fließend, teils turbulente Strömung. Sohle trittfest. Mäßig Totholz		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Keine Grundsicht (nach Regen)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Hartgrundige Sohle und relativ starkes Gefälle					
Typvorschlag:		Typ 14 oder Typ 16			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	steile Uferböschung (Tiefenerosion?)				
Stofflich	Sandeinträge				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Heptagenia sulphurea (EPH)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Naididae/Tubificidae (OLI), Gammarus pulex (CRU), Micropsectra sp. (DIP), Pisidium subtruncatum (BIV), Tanytarsus sp. (DIP), Prodiamesa olivacea (DIP), Baetis vernus (EPH)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 14)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,04	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,694	2		2
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,266	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,750	2		2
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,60	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
596_0309	Strom	Abfluss Krewitzsee	23.05.2013	14	21
Foto					
			Fotodatei	596_0309_Strom_Z_2013-05-23_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Sohle trittfest		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Sanddominierte Sohle					
Typvorschlag:		Typ 14			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	deutlich begradigt				
Stofflich	keine Belastung erkennbar				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Agapetus fuscipes (TRI), Lithax obscurus (TRI), Heptagenia sulphurea (EPH), Limnius volckmari (COL),				
Ausfall von Tiergruppen	-				
Dominante Arten	Gammarus pulex (CRU), Baetis vernus (EPH), Limnius volckmari Lv. (COL), Gammarus roeselii (CRU), Pisidium subtruncatum (BIV), Ephemera danica (EPH)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 21)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,81	1		1
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Seeausflussindex“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,249	4		4
Metric „Anteil Phytalbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,239	4		4
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,697	2		2
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,35	4		4

6. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 14)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,81	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,753	2		2
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,566	3		3
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,0	1		1
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,76	2		2


Bei Einstufung als Typ 14 ergäbe sich die ÖZK „gut“.

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
595_0192	Strom	Boitzenburg	23.05.2013	A. Nowak/ R. Müller	15
Foto					
			Fotodatei	595_0192_Strom_Z_2013-05-23_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Sohle mäßig trittfest		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Fußweg 500 m					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Bei den oberhalb gelegenen Teichen handelt es sich um künstliche Gewässer. Daher wird vorgeschlagen, den Abschnitt nicht als Typ 21, sondern wegen seiner überwiegend hartgrundigen Sohle als Typ 15 einzustufen.					
Typvorschlag:		Typ 15			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	Sandtrieb				
Stofflich	Beeinflussung durch Teiche				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Aphelocheirus aestivalis (HET), Dugesia gonocephala (TUR), Heptagenia sulphurea (EPH), Lepidostoma hirtum (TRI), Leuctra sp. (PLE), Limnius volckmari (COL), Theodoxus fluviatilis (GAS), Pisidium tenuilineatum (BIV)				
Ausfall von Tiergruppen	-				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Simulium sp. (DIP), Gammarus pulex (CRU), Pisidium amnicum (BIV), Naididae/Tubificidae (OLI)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 15)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,92	2		2
Modul Allgemeine Degradation			gesichert	
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,735	2		2
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK		QK
	0,864	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,246	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,417	3	3	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,66	2	2	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
594_0120	Strom	Gollmitz	23.05.2013	A. Nowak	15
Foto					
			Fotodatei	594_0120_Strom_Z_2013-05-23_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Sohle nicht trittfest		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatbar. Keine Grundsicht. Uferbeprobung. Fußweg 50 m über Steilhang					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Bei den oberhalb gelegenen Teichen handelt es sich um künstliche Gewässer. Daher wird vorgeschlagen, den Abschnitt nicht als Typ 21, sondern wegen seiner überwiegend hartgrundigen Sohle als Typ 15 einzustufen.					
Typvorschlag:		Typ 15			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	Beeinflussung durch Teiche				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Heptagenia sulphurea (EPH), Limnius volckmari (COL), Pisidium tenuilineatum (BIV), Sialis fuliginosa (MEG), Theodoxus fluviatilis (GAS)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Micropsectra sp. (DIP), Gammarus pulex (CRU)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 15)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,02	2		2
Modul Allgemeine Degradation			gesichert	
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,369	4		4
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK		QK
	1,0	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,266	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,417	3	3	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,67	2	2	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
593_0033	Strom	Mühlhof	23.05.2013	A. Nowak/ R. Müller	15
Foto					
			Fotodatei	593_0033_Strom_Z_2013-05-23_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Sohle mäßig trittfest		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Fußweg 300 m. Anfahrt über Plattenweg, vor Schranke in Feldweg abbiegen					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Überwiegend hartgrundige Sohle					
Typvorschlag:		Typ 15			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	Stark begradigt und ausgeräumt. Fehlende Beschattung				
Stofflich	-				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Sialis fuliginosa (MEG), Lepidostoma basale (TRI), Heptagenia sulphurea (EPH), Baetis fuscatus (EPH), Theodoxus fluviatilis (GAS)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Naididae/Tubificidae (OLI), Baetis vernus (EPH), Micropsectra sp. (DIP), Pisidium subtruncatum (BIV), Simulium sp. (DIP), Gammarus pulex (CRU), Paratrissocladius excerptus (DIP), Pisidium nitidum (BIV)				

5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 15)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	2			2
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,05	2		2
Modul Allgemeine Degradation			gesichert	
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,611	2		2
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK		QK
	0,816	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,381	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK	QK	
	0,917	1	1	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,72	2	2	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
592_0006	Strom	Mühlhof	31.05.2013	A. Nowak	15
Foto					
			Fotodatei	592_0006_Strom (Dükergraben)_Z_2013-05-31_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Sohle mäßig trittfest.		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Fußweg 100 m. Teilweise keine Grundsicht					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Überwiegend hartgrundige Sohle					
Typvorschlag:		Typ 15			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	Stark begradigt und ausgeräumt				
Stofflich	-				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Agapetus fuscipes (TRI), Lepidostoma basale (TRI), Lepidostoma hirtum (TRI), Hydraena gracilis (COL), Limnius volckmari (COL), Heptagenia sulphurea (EPH), Leuctra sp. (PLE), Theodoxus fluviatilis (GAS)				
Ausfall von Tiergruppen	-				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Micropsectra sp. (DIP), Baetis vernus (EPH), Simulium sp. (DIP), Baetis rhodani (EPH)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 15)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK		Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	1	gesichert		1
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,84	1		1
Modul Allgemeine Degradation			gesichert	
Metric „Anteil Litoralbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,625	2		2
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK		QK
	0,991	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,594	3		3
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,917	1	1	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,85	1	1	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
77_0423	Ucker	Stegelitz	27.05.2013	A. Nowak	14
Foto					
			Fotodatei	77_0423_Ucker_Z_2013-05-27_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Sohle trittfest		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Relativ starkes Gefälle und überwiegend hartgrundige Sohle					
Typvorschlag:		Typ 14			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	deutlich begradigt				
Stofflich	keine Belastung erkennbar				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Glossiphonia concolor (HIR)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen, kaum Eintagsfliegen				
Dominante Arten	Gammarus pulex (CRU), Micropsectra sp. (DIP), Pisidium subtruncatum (BIV), Chaetopteryx villosa (TRI)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 14)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,11	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,819	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,173	5		5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,375	4	4	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,54	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
584_0566	Welse	Parlow	27.05.2013	A. Nowak	0 (künstlich)
Foto					
			Fotodatei	584_0566_Welse_Z_2013-05-27_03	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: Steinfliegen-Imagines auf Röhricht. Kühles Gewässer. Sohle trittfest		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Fußweg 100 m					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Überwiegend hartgrundige Sohle					
Typvorschlag:		Typ 14			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	Stark begradigt und ausgeräumt. Steile Böschung. Fehlende Beschattung				
Stofflich	Einträge aus der Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	-				
Ausfall von Tiergruppen	-				
Dominante Arten	Baetis vernus (EPH), Gammarus pulex (CRU), Gammarus roeselii (CRU), Sphaerium corneum (BIV), Micropsectra sp. (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 19)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,29	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,497	3		3
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,328	4		4
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,1	5		5
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,35	4	4	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
581_0419	Welse	Abfluss Wolletzsee	27.05.2013	A. Nowak/ R. Müller	21
Foto					
			Fotodatei	581_0419_Welse_Z_2013-05-27_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung rechtes Ufer	
			Anmerkungen: Fließgeschwindigkeit < 0,1 m/s. Sohle trittfest. Umgebung Erlenbruch		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Absprache mit Forstbetrieb nötig (Försterin Wendt 0172/3143877)					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage ca. 0,3 km unterhalb des Wolletzsees					
Typvorschlag:		Typ 21			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	-				
Stofflich	-				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Marstoniopsis scholtzii (GAS)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen				
Dominante Arten	Caenis horaria (EPH), Procladius sp. (DIP), Tanytarsus sp. (DIP), Caenis luctuosa (EPH), Anabolia furcata (TRI)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 21)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,14	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Seeausflussindex“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,372	4		4
Metric „Anteil Phytalbesiedler“	Score	QK		QK
	0,744	2		2
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,499	3		3
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,49	3	3	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
581_0395	Welse	oh Einmündung Dievenitzgraben	27.05.2013	A. Nowak/ R. Müller	21
Foto					
			Fotodatei	581_0395_Welse_Z_2013-05-27_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Sohle trittfest		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Anfahrt über Fischteichdamm					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage ca. 2 km unterhalb des Wolletzsees					
Typvorschlag:		Typ 21			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt. Fehlende Beschattung				
Stofflich	Beeinflussung durch Blumberger Teiche				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	-				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen, kaum Köcherfliegen				
Dominante Arten	Naididae/Tubificidae (OLI), Simulium sp. (DIP), Rheocricotopus fuscipes (DIP), Rheotanytarsus sp. (DIP), Chironomus sp. (DIP), Micropsectra sp. (DIP)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 21)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,26	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Seeausflussindex“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,337	4		4
Metric „Anteil Phytalbesiedler“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	1,0	1		1
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,101	5		5
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,44	3		3

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
581_0390	Welse	Görlsdorf	27.05.2013	A. Nowak	21
Foto					
			Fotodatei	581_0390_Welse_Z_2013-05-27_02	
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts	
			Anmerkungen: Sohle nicht trittfest		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwattbar. Keine Grundsicht					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage ca. 2 km unterhalb des Wolletzsees					
Typvorschlag:		Typ 21			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt				
Stofflich	Beeinflussung durch Blumberger Teiche und Kläranlage				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	Glossiphonia concolor (HIR)				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen, kaum Flohkrebse und Köcherfliegen				
Dominante Arten	Naididae/Tubificidae (OLI), Sphaerium corneum (BIV)				


5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 21)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,41	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Seeausflussindex“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,273	4		4
Metric „Anteil Phytalbesiedler“	Score	QK		QK
	0,362	4		4
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,072	5		5
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,24	4	4	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
581_0337	Welse	Bruchhagen	27.05.2013	A. Nowak/ R. Müller	21
Foto					
			Fotodatei	581_0337_Welse_Z_2013-05-27_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung aufwärts	
			Anmerkungen: schnell fließend. Sohle nicht trittfest. Mäßig Totholz		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatbar. Keine Grundsicht. Fußweg 200 m					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Die Probestelle besitzt bereits einen Abstand von ca. 5 km zum Wolletzsee. Aufgrund der überwiegend hartgrundigen Sohle könnte diese Probestelle auch als Typ 15 eingestuft werden. Damit würde die Welse jedoch in drei Typen (21, 15 und 12) gegliedert werden. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wird die Einstufung als Typ 21 vorgeschlagen.					
Typvorschlag:		Typ 15 oder Typ 21			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt, Ufer verwallt. Erosion				
Stofflich	Beeinflussung durch Blumberger Teiche und Kläranlage				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	-				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen, kaum Chironomidae				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Baetis vernus (EPH), Naididae/Tubificidae (OLI)				

5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 21)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	5			5
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,16	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Seeausflussindex“	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0	5		5
Metric „Anteil Phytalbesiedler“	Score	QK		QK
	0	5		5
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,263	4	4	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,06	5	5	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ
580_0226	Welse	Grünow	28.05.2013	A. Nowak	12
Foto					
			Fotodatei	580_0226_Welse_Z_2013-05-28_01	
			Ausrichtung	Blickrichtung	
			Anmerkungen: Sohle nicht trittfest		
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper					
Probestelle ist repräsentativ					
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)					
Gewässer nicht durchwatbar. Keine Grundsicht					
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag					
Lage in einem ausgedehnten Niedermoorgebiet					
Typvorschlag:		Typ 12			
3. Ökologische Defizite					
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt. Fehlende Beschattung				
Stofflich	Einträge aus Landwirtschaft wahrscheinlich				
Hydrologisch	-				
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang					
Bemerkenswerte Arten	-				
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen, kaum Eintagsfliegen				
Dominante Arten	Gammarus roeselii (CRU), Pisidium subtruncatum (BIV), Pisidium nitidum (BIV)				

5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 12)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	4			4
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,25	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,341	4		4
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,146	5		5
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,429	3	3	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,31	4	4	

Messstelle	Gewässername	Ort	Datum der Probenahme	Bearbeiter	Typ		
580_0043	Welse	Neue Mühle	28.05.2013	A. Nowak	12		
Foto							
			Fotodatei	580_0043_Welse_Z_2013-05-28_02			
			Ausrichtung	Blickrichtung abwärts			
			Anmerkungen: Sohle mäßig trittfest, zum Teil verfestigt (Torf)				
Repräsentativität der Messstrecke für den Wasserkörper							
Probestelle ist repräsentativ							
1. Besonderheiten der Probenahme (Erreichbarkeit / Zuwegung)							
Gewässer nicht durchwatbar. Keine Grundsicht							
2. Indizien / Belege für den Fließgewässertyp; Typvorschlag							
Lage unterhalb eines ausgedehnten Niedermoorgebietes							
Typvorschlag:		Typ 12					
3. Ökologische Defizite							
Strukturell	stark begradigt und ausgeräumt. Fehlende Beschattung						
Stofflich	Einträge aus Landwirtschaft wahrscheinlich						
Hydrologisch	-						
4. Faunistische Besonderheiten, Fische im Beifang							
Bemerkenswerte Arten	Oulimnius tuberculatus (COL), Pisidium moitessierianum (BIV)						
Ausfall von Tiergruppen	Keine Steinfliegen						
Dominante Arten	Gammarus pulex (CRU), Caenis luctuosa (EPH)						

5. Bewertung des Ökologischen Zustands mit der Biologischen Qualitätskomponente MZB (Typ 12)				
Gesamtbewertung nach PERLODES	ÖZK	gesichert	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	ÖZK
	3			3
Modul Saprobie		gesichert		
Neuer Deutscher Saprobienindex	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	2,07	2		2
Modul Allgemeine Degradation		gesichert		
Metric „Deutscher Faunaindex“ (DFI)	Score	QK	Bewertung nach gutachterlicher Validierung	QK
	0,303	4		4
Metric „Anteil Eintags-, Stein- und Köcherfliegen an den Häufigkeitsklassen“	Score	QK		QK
	0,756	2		2
Metric „Artenzahl der Köcherfliegen“	Score	QK		QK
	0,857	1	1	
Gesamtbewertung Allgemeine Degradation	Score	QK	QK	
	0,55	3	3	

4. Literatur

- ASKEW, R. (1988): *The Dragonflies of Europe*.- Harley Books, Colchester (GB), 289 pp.
- BAUERNFEIND, E. & U. H. HUMPECH (2001): *Die Eintagsfliegen Zentraleuropas (Insecta: Ephemeroptera): Bestimmung und Ökologie*.- Verlag des Naturhistorischen Museums Wien, 239 pp.
- CRANSTON, P.S. (1982): *A key to the larvae of the British Orthocladiinae (Chironomidae)*. – Freshwater Biological Association (ed.), Scientific Publication 45, Ambleside, Cumbria (GB), 152 pp.
- CRANSTON, P.S. (2003): *Provisional interactive key to larval Chironomidae compiled by Peter Cranston*. – CD. Selbstverlag.
- DIJKSTRA, K.-D. B. (2006): *Field Guide to the Dragonflies of Britain and Europe*.- British Wildlife Publishing, Dorset, 320 pp.
- DROST, M., H. CUPPEN, E. VAN NIEUKERKEN & M. SCHREIJER (1992): *De Waterkevers van Nederland*.- Natuurhistorische Bibliotheek van de KNVV 55, Leiden (NL), 280 pp.
- EDINGTON, J. & A. HILDREW: (1995): *Caseless Caddis Larvae of the British Isles*.- Freshwater Biological Association (ed.), Scientific Publication 53, Ambleside, Cumbria (GB), 134 pp.
- EDER, E. & W. HÖDL (Red., 1998): *Flusskrebse Österreichs*.- Stapfia 58, zugl. Kataloge des Ö. Landesmuseums, Neue Folge Nr. 137, Linz, 284 pp.
- EGGERS, T. & A. MARTENS (2001): *Bestimmungsschlüssel der Süßwasser-Amphipoda (Crustacea) Deutschlands*.- *Lauterbornia* 42: 1-70
- EGGERS, T. & A. MARTENS (2004): *Ergänzungen und Korrekturen zum „Bestimmungsschlüssel der Süßwasser-Amphipoda (Crustacea) Deutschlands“*.- *Lauterbornia* 50: 1-13
- ELLIOT, J. M. & U.H. HUMPECH (2010): *Mayfly Larvae (Ephemeroptera) of Britain and Ireland – Keys and a review of their Ecology*.- FRESHWATER BIOLOGICAL ASSOCIATION (ED.), Scientific Publication 66, Ambleside, Cumbria (GB), 145 pp.
- ELLIS, A. E. (1962): *British freshwater bivalve molluscs*.- *Synopses of the British Fauna (New Series) 11*. London, New York, San Francisco
- EISELER, B. (2005): *Bildbestimmungsschlüssel für die Eintagsfliegenlarven der deutschen Mittelgebirge und des Tieflandes*.- *Lauterbornia* 53: 1-112
- EISELER, B. (2010): *Taxonomie für die Praxis. Bestimmungshilfen – Makrozoobenthos (1)*.- LANUV-Arbeitsblatt 14. LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NRW (ed.), 181 pp.
- FREUDE, H., K. HARDE & G. LOHSE (eds.) (1971): *Die Käfer Mitteleuropas Band 3, Adephaga 2, Palpicornia, Histeroidea, Staphylinidea 1*.- Goecke & Evers, Krefeld, 365 pp.
- GERKEN, B. & K. STERNBERG (1999): *Die Exuvien Europäischer Libellen (Insecta, Odonata)*.- Verlag und Werbeagentur Höxter, Höxter, 354 pp.
- GITTENBERGER, E., A. JANSSEN, W. KUIJPER, J. KUIPER, T. MEIJER, G. VAN DER VELDE & J. DE VRIES (1998): *De Nederlandse Zoetwatermollusken*.- *Nederlandse Fauna 2. Nationaal Natuurhistorisch Museum Naturalis, Leiden (NL)*, 288 pp.
- GLÖER, P. (2002): *Die Süßwassergastropoden Nord- und Mitteleuropas – Bestimmungsschlüssel, Lebensweise, Verbreitung*.- In: *Die Tierwelt Deutschlands, 73. Teil*. Conch Books, Hackenheim, 327 pp.

- GLÖER, P. & C. MEIER-BROOK (2003): Süßwassermollusken.- Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Hamburg, 134 pp.
- GROSSER, C., D. HEIDECHE & G. MORITZ (2001): Untersuchung zur Eignung heimischer Hirudineen als Bioindikatoren für Fließgewässer.- *Hercynia* N.F. 34: 101-127
- HEBAUER, F. (1998): Insecta: Coleoptera: Hydrophiloidea: Georissidae, Sperchidae, Hydrochidae, Hydrophilidae (excl. *Helophorus*).- In: SCHWOERBEL, J. & P. ZWICK (eds.): Süßwasserfauna von Mitteleuropa 20/10-7. Fischer, Stuttgart/Jena/New York, 134 pp.
- HEIDEMANN, H. & R. SEIDENBUSCH (1993): Die Libellenlarven Deutschlands und Frankreichs.- Verlag Erna Bauer, Keltern, 391 pp.
- HIGLER, B. (2005): De Nederlandse kokerjufferlarven.- KNNV Uitgeverij, Utrecht, 159 pp.
- HIRVENOJA, M. (1973): Revision der Gattung *Cricotopus* VAN DER WULP und ihrer Verwandten (Diptera, Chironomidae). *Ann. Zool. Fenn.* 10: 1-363
- HÖLZEL, H. (2002): Insecta: Megaloptera.- In: J. SCHWOERBEL & P. ZWICK (eds.): Süßwasserfauna von Mitteleuropa 15. Spektrum-Verlag, Heidelberg
- HÖLZEL, H. & W. WEIßMAIR (2002): Insecta: Neuroptera.- In: J. SCHWOERBEL & P. ZWICK (eds.): Süßwasserfauna von Mitteleuropa 16. Spektrum-Verlag, Heidelberg
- HOLMEN, M. (1987): The aquatic Adephaga (Coleoptera) of Fennoscandia and Denmark. I. Gyrinidae, Haliplidae, Hygrobiidae and Noteridae.- In: *Fauna Entomologica Scandinavica* 20. E. J. Brill/Scandinavian Science Press, Leiden (NL), 168 pp.
- HYNES, H.B.N. (1977): A Key to the Adults and Nymphs of British Stoneflies (Plecoptera).- Freshwater Biological Association, Cumbria, GB, Scientific Publication No. 17, 90 pp.
- JANECEK, B. (2007): Kursunterlagen zu Fauna Aquatica Austriaca – Taxonomie und Ökologie aquatischer wirbelloser Organismen. Chironomidae (Zuckmücken) - Larven. Erweiterte und verbesserte Auflage. - im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft; Universität für Bodenkultur, Abteilung Hydrobiologie: 246 pp. (= 3., Universität f. Bodenkultur, Wien). In: Gustav-Stresemann-Institut Bad Bevensen und DGL "Taxonomie für die Praxis", Kursunterlagen zum 33. Bestimmungskurs, 128 pp.
- JANSSON, A. (1986): The Corixidae (Heteroptera) of Europe and some adjacent regions.- *Acta Entomologica Fennica* 47, Helsinki, 94 pp.
- KILLEEN, I., D. ALDRIDGE & G. OLIVER (2004): Freshwater Bivalves of Britain and Ireland.- FSC/National Museum of Wales, Occasional Publication 82, 114 pp.
- KLINK, A., MOLLER PILLOT, H. & VALLENDUUK, H. (2002): Determinatiesleutel voor de larven van de in Nederland voorkomende soorten *Polypedilum*. Concept uitgave 6/2002. STOWA, Postbus 8090, 3503 RB Utrecht
- KLINK, A.G. & MOLLER-PILLOT, H.K.M. (2003): Chironomidae Larvae. Key to the higher taxa and species of lowlands of Northwestern Europe. – ETI CD.
- KORNIUSHIN, A. V. & E. HACKENBERG (2000): Verwendung konchologischer und anatomischer Merkmale für die Bestimmung mitteleuropäischer Arten der Familie Sphaeriidae (Bivalvia), mit neuem Bestimmungsschlüssel und Diagnosen. - *Malak. Abh. Staatl. Mus. Tierkd. Dresden* 20: 45-72
- KUIPER, J.G.J. (1968): Die spätpleistozänen Pisidien des ehemaligen Ascherslebener Sees. - *Arch. Moll.* 98: 23-38
- LANGTON, P.H. (1991): A key to Pupal Exuviae of West Palaearctic Chironomidae. - P.H. Langton, Cambridgeshire, 386 pp.

- LEPNEVA, S. (1966): Larvae and Pupae of Integripalpia.- In: Zoological Institute of the Academy of Sciences of the USSR (ed.): Fauna of the U.S.S.R., Trichoptera.- New Series No. 95, Vol. II, No.2, 699 pp.
- LILLEHAMMER, A. (1988): Stoneflies (Plecoptera) of Fennoscandia and Denmark.- Fauna Entomologica Scandinavica 21. E.J. Brill/Scandinavian Science Press, Leiden/New York/Kopenhagen/Köln, 165 pp.
- LUBINI, V., S. KNISPEN & G. VINCON (2012): Die Steinfliegen der Schweiz – Bestimmung und Verbreitung.- Fauna Helvetica 27, Schweizerische Entomologische Gesellschaft, 270 pp.
- MACAN, T. T. (1955): A key to the nymphs of the british species of the family Caenidae (Ephem.).- Entomologist's Gazette 6 (3): 127-142
- MALICKY, H. (1982): Atlas der Europäischen Köcherfliegen.- Dr. W. Junk Publishers
- MALZACHER, P. (1986): Diagnostik, Verbreitung und Biologie der europäischen *Caenis*-Arten (Ephemeroptera: Caenidae).- Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde/Serie A (Biologie) 387: 1-41
- MEIER, C., HAASE, P., ROLAUFFS, P., SCHINDEHÜTTE, K., SCHÖLL, F., SUNDERMANN, A. & HERING, D. (2006): Methodisches Handbuch Fließgewässerbewertung - Handbuch zur Untersuchung und Bewertung von Fließgewässern auf der Basis des Makrozoobenthos vor dem Hintergrund der EG-Wasserrahmenrichtlinie - Stand Mai 2006. – 110 pp., <online> <http://www.fliessgewaesserbewertung.de>.
- MOLLER-PILLOT, H.K.M. (1984): De Larven der Nederlandse Chironomidae (Diptera) (Orthoclaadiinae sensu lato). - Nederl. faun. Meded. 1B: 175 pp.
- NEU, P. J. & W. TOBIAS (2004): Die Bestimmung der in Deutschland vorkommenden Hydropsychidae (Insecta: Trichoptera).- Lauterbornia 51: 1-68
- NEUBERT, E. & H. NESEMANN (1999): Annelida, Clitellata – Branchiobdellida, Acanthobdellea, Hirudinea.- Süßwasserfauna von Mitteleuropa Bd. 6/2. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg/Berlin, 178 pp.
- NESEMANN, H. (1997): Egel und Krebssegel Österreichs.- Sonderheft der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft, Rankweil (A), 104 pp.
- NILSSON, A. & M. HOLMEN (1995): The aquatic Adephaga (Coleoptera) of Fennoscandia and Denmark. II. Dytiscidae.- Fauna Entomologica Scandinavica 32. E. J. Brill/Scandinavian Science Press, Leiden (NL), 192 pp.
- ORENDT, C. (2007): Adaptations and extensions to the "Guide to the identification of genera of chironomid pupal exuviae occurring in Britain and Ireland" by R.S. Wilson and L.P. Ruse for the use in Central Europe and adjacent areas.- Zur Veröffentlichung eingereichtes Manuskript.
- PIECHOCKI, A. (1989): The Spaeriidae of Poland (Bivalvia, Eulamellibranchiata). - Annales Zoologici 42: 249-320
- PINDER, L.C.V. (1978): A key to the adult males of the British Chironomidae (Diptera), the non-biting midges. – Freshw. Biol. Assoc. Sci. Publ. 37, 196. S.
- RAUSER, J. (1980): Rad Posvatky – Plecoptera.- In: ROZKOSNY, R. (ed.): Klic vodnich hmyzu, Akademie-Verlag Prag: 86-132. Deutsche Übersetzung von K. Zerny
- REISS, F. & FITTKAU, E.J. (1971): Taxonomie und Ökologie europäisch verbreiteter *Tanytarsus*-Arten (Chironomidae, Diptera). - Arch. Hydrobiol. Suppl. 40, 75-200.
- SAETHER, O.A., ASHE, P. & MURRAY, D.E. (2000): Family Chironomidae. In: PAPP, L. & DARVAS, P.: Contributions to a manual of Palearctic Diptera. Vol. 4, Appendix A6. Science Herald, Budapest.

- SAVAGE, A. (1989): Adults of British aquatic Hemiptera heteroptera: A key with ecological notes.- Freshwater Biological Association (ed.), Scientific Publication 50, Ambleside, Cumbria (GB), 173 pp.
- SCHMID, P.E. (1993): A key to the larval Chironomidae and their instars from the Danube Region streams and rivers with particular reference to a numerical taxonomic approach. Part I. Diamesinae, Prodiamesinae and Orthocladiinae. - Wasser und Abwasser, Suppl. 3: 514 pp.
- SOPONIS, A.R. (1990): A revision of the Holarctic species of *Orthocladius* (*Euorthocladius*) (Diptera: Chironomidae). - Spixiana Suppl. 13, 68 pp. (München)
- STUEDEMANN, D., P. LANDOLT, M. SARTORI, D. HEFTI & I. TOMKA (1992): Ephemeroptera.- Insecta, Helvetica Fauna 9. Genf (CH), 174 pp.
- SUNDERMANN, A. & S. LOHSE (2004): Bestimmungsschlüssel für die aquatischen Zweiflügler (Diptera) in Anlehnung an die Operationelle Taxaliste für Fließgewässer in Deutschland. In: HAASE, P. & A. SUNDERMANN (2004): Standardisierung der Erfassungs- und Auswertungsmethoden von Makrozoobenthosuntersuchungen in Fließgewässern. Abschlussbericht zum LAWA-Projekt O 4.02
- TEMPELMANN, D. & T. VAN HAAREN (2009): Water- en Oppervlaktewantsen van Nederland.- Jeugdbondsuitgeverij, Utrecht, 116 pp.
- TIMM, T. & H. H. VELDHUIZEN VAN ZANTEN (2002): Freshwater Oligochaeta of North-West Europe. CD-ROM. Biodiversity Center of ETI, Multimedia Interactive Software, Macintosh & Windows Version 1.0. Interactive Identification System for the European Limnofauna (IISEL). World Biodiversity Database CD-ROM Series.
- TOBIAS, W. & D. TOBIAS (1981): Trichoptera Germanica. Bestimmungstabellen für die deutschen Köcherfliegen. Teil I: Imagines.- Cour. Forsch. Inst. Senckenberg 49: 1-671
- VALLENDUUK, H.J. & MOLLER-PILLOT, H.K.M. (1999): Key to the Larvae of *Chironomus* in Western Europe. - Lelystad, 18 pp.
- VALLENDUUK, H.J. (1999): Key to the Larvae of *Glyptotendipes* Kieffer (Diptera, Chironomidae) in Western Europe. - Schijndel, 46 pp.
- VONDEL, B. VAN (1997): Insecta: Coleoptera: Haliplidae.- In: SCHWOERBEL, J. & P. ZWICK (eds.): Süßwasserfauna von Mitteleuropa 20 (2/4). Fischer, Stuttgart/Jena/New York, 147 pp.
- WAGNER, E. (1961): Heteroptera – Hemiptera.- In: BROHMER, P. EHRMANN & G. ULMER (eds.): Die Tierwelt Mitteleuropas Band 4, Lieferung 3, Heft 10a: 2-17. Quelle & Meyer, Leipzig
- WALLACE, I. , B. WALLACE & G. PHILIPSON (1990): Case-bearing Caddis Larvae of Britain and Ireland. - Freshwater Biological Association (ed.), Scientific Publication 51, Ambleside, Cumbria (GB), 237 pp.
- WARINGER, J. & W. GRAF (1997): Atlas der österreichischen Köcherfliegenlarven.- Facultas Universitätsverlag, Wien, 286 pp.
- WENDLER, A. & J.-H. NÜB (1994): Libellen.- Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Hamburg, 129 pp.
- WIEDERHOLM, T. (ed., 1983): Chironomidae of the Holarctic region. Keys and diagnosis. Part 1. Larvae. - Ent. scand. Suppl. 19: 457 pp.
- WIEDERHOLM, T. (ed., 1986): Chironomidae of the Holarctic region. Keys and diagnosis. Part 2 – Pupae. - Ent. scand. Suppl. 28: 482 pp.

- WILSON R. & RUSE L.P. (2005): A guide to the identification of genera of chironomid pupal exuviae occurring in Britain and Ireland (including common genera from northern Europe) and their use in monitoring lotic and lentic fresh waters. – Freshwater Biological Association Special Publication No. 13, 176 pp.
- ZEISSLER, H. (1971): Die Muschel *Pisidium*. Bestimmungstabelle für die mitteleuropäischen Sphaeriaceae. - *Limnologica* 8: 453-503
- ZETTLER, M., U. JUEG, H. MENZEL-HARLOFF, U. GÖLLNITZ, S. PETRICK, E. WEBER & R. SEEMANN (2006): Die Land- und Süßwassermollusken Mecklenburg-Vorpommerns.- Obotritendruck Schwerin, 318 pp.
- ZWICK, P. (2004): Key to the West Palaearctic genera of stoneflies (Plecoptera) in the larval stage.-*Limnologica* 34 (4): 315-348.